Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Cora und Alonzo. Arr - Don Mus.Ms. 2052

Winter, Peter

[S.l.], 1790 (1790c)

urn:nbn:de:bsz:31-117862

Visual Library

1

10

Cora & Alonzo

Melodrama

v

Winter

M 2052

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

# Cora und Alonzo.

ein

Melo Drama

Per il

Clavi Cemballo

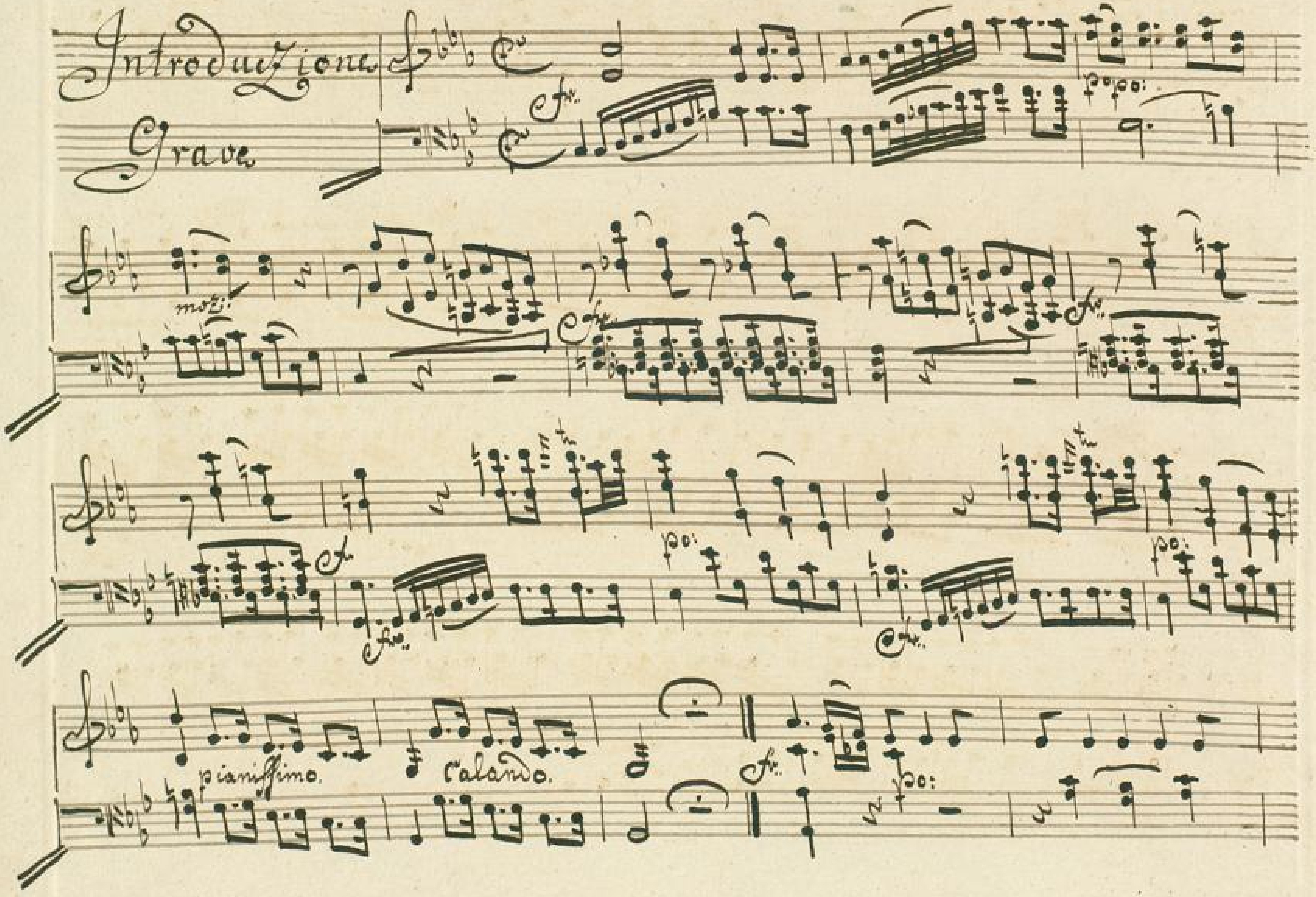
e

Forte Piano.

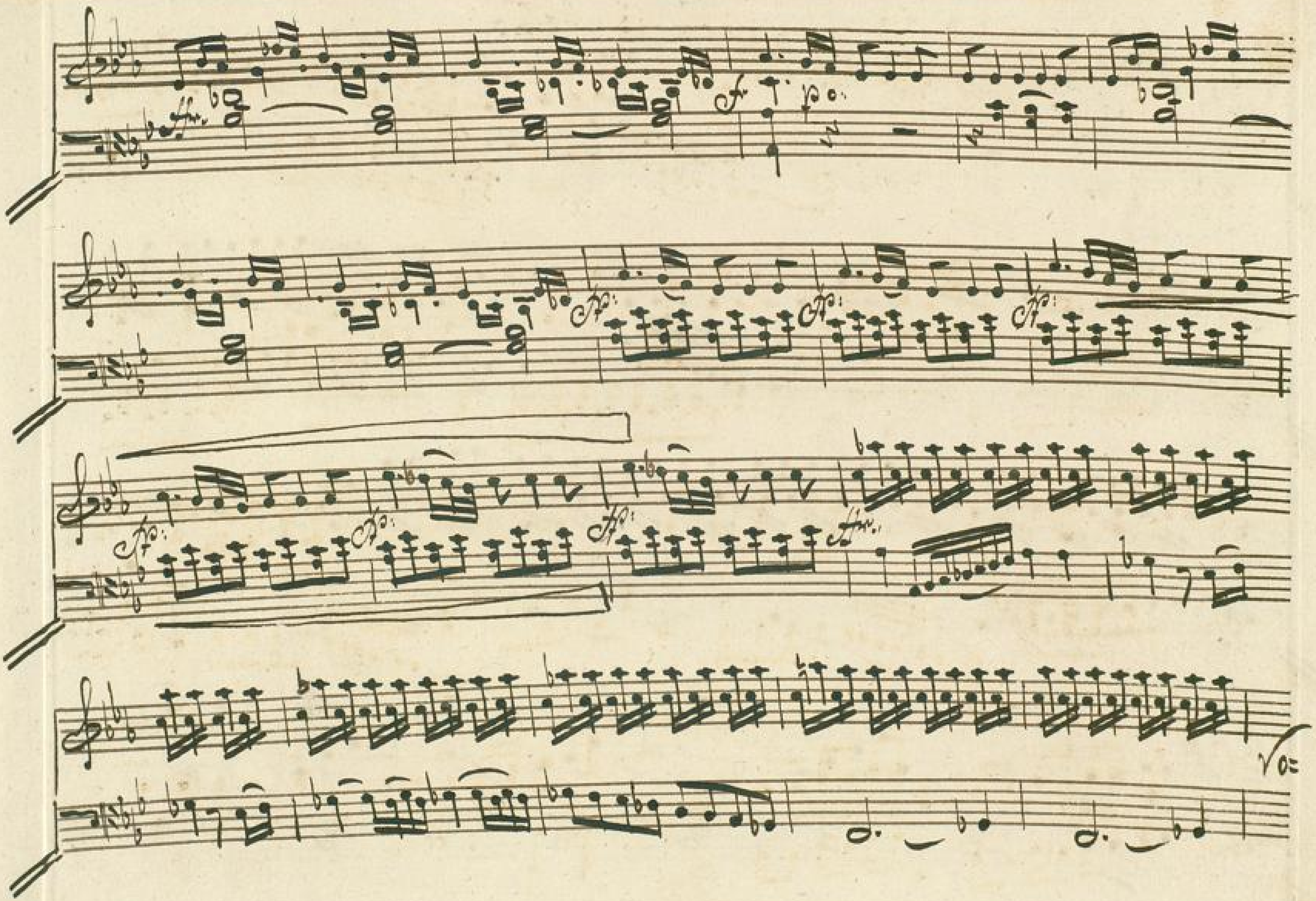
Dal Sigr: Winter.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

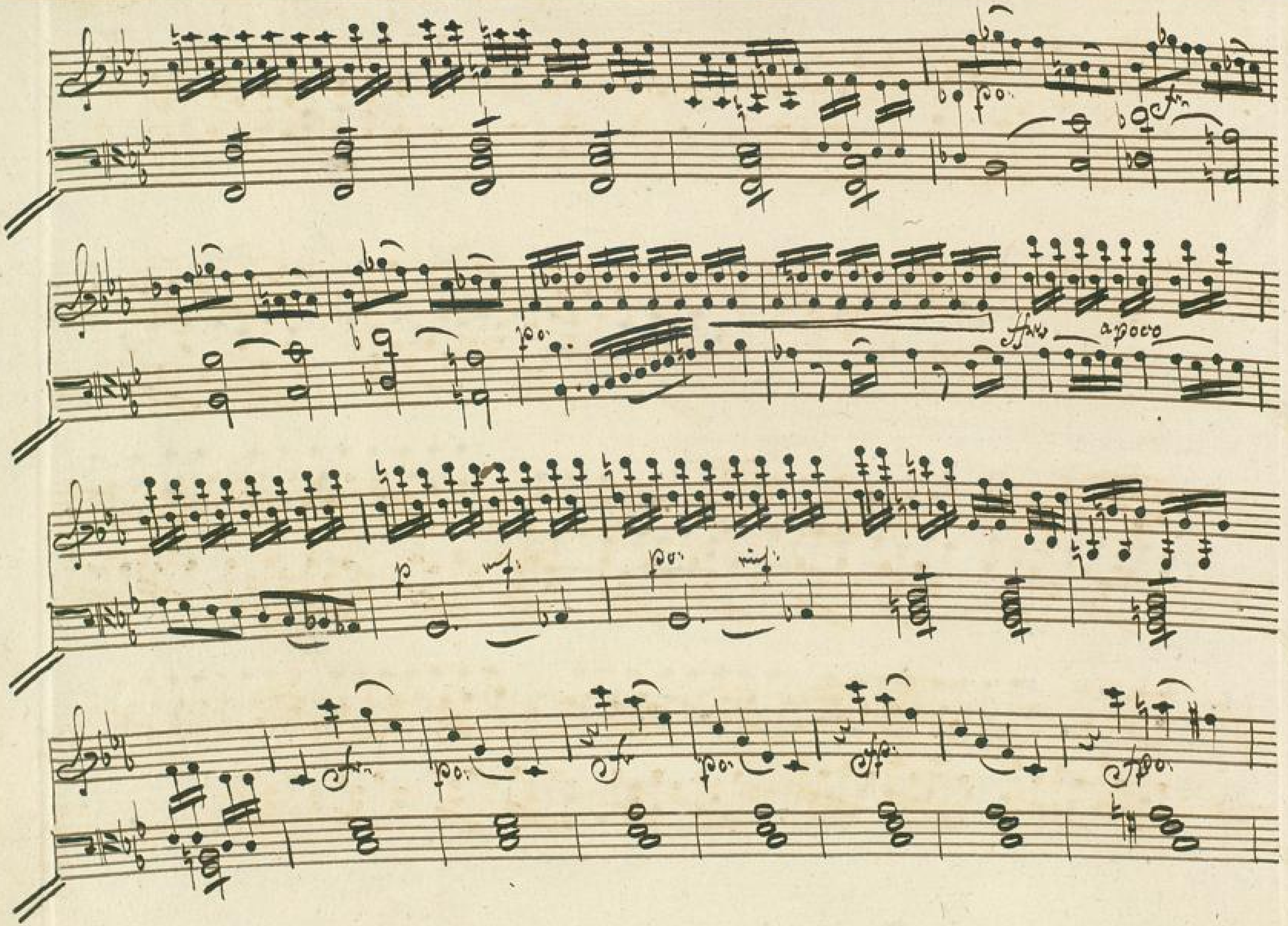
Clavi Cembalo.



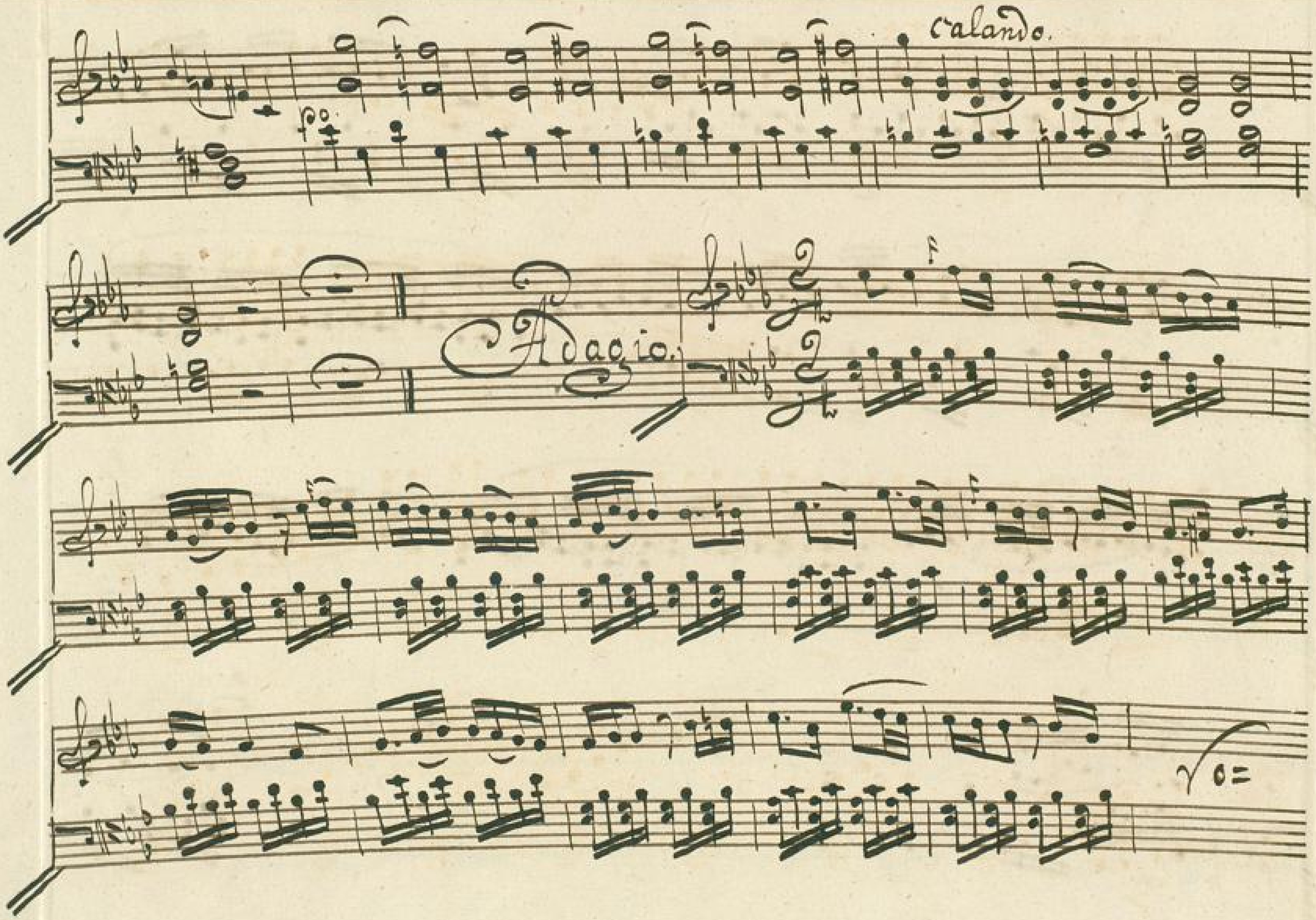

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



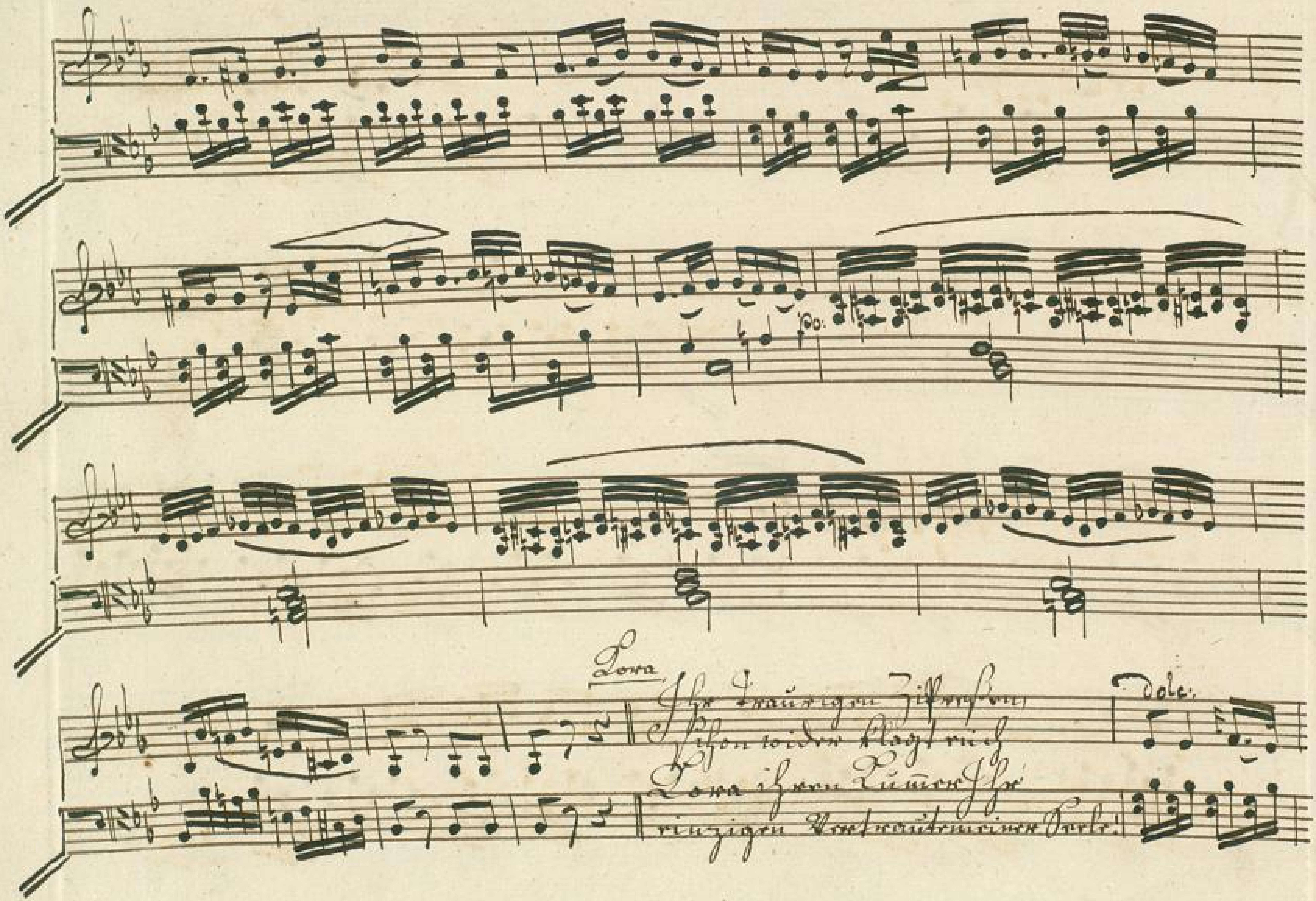
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



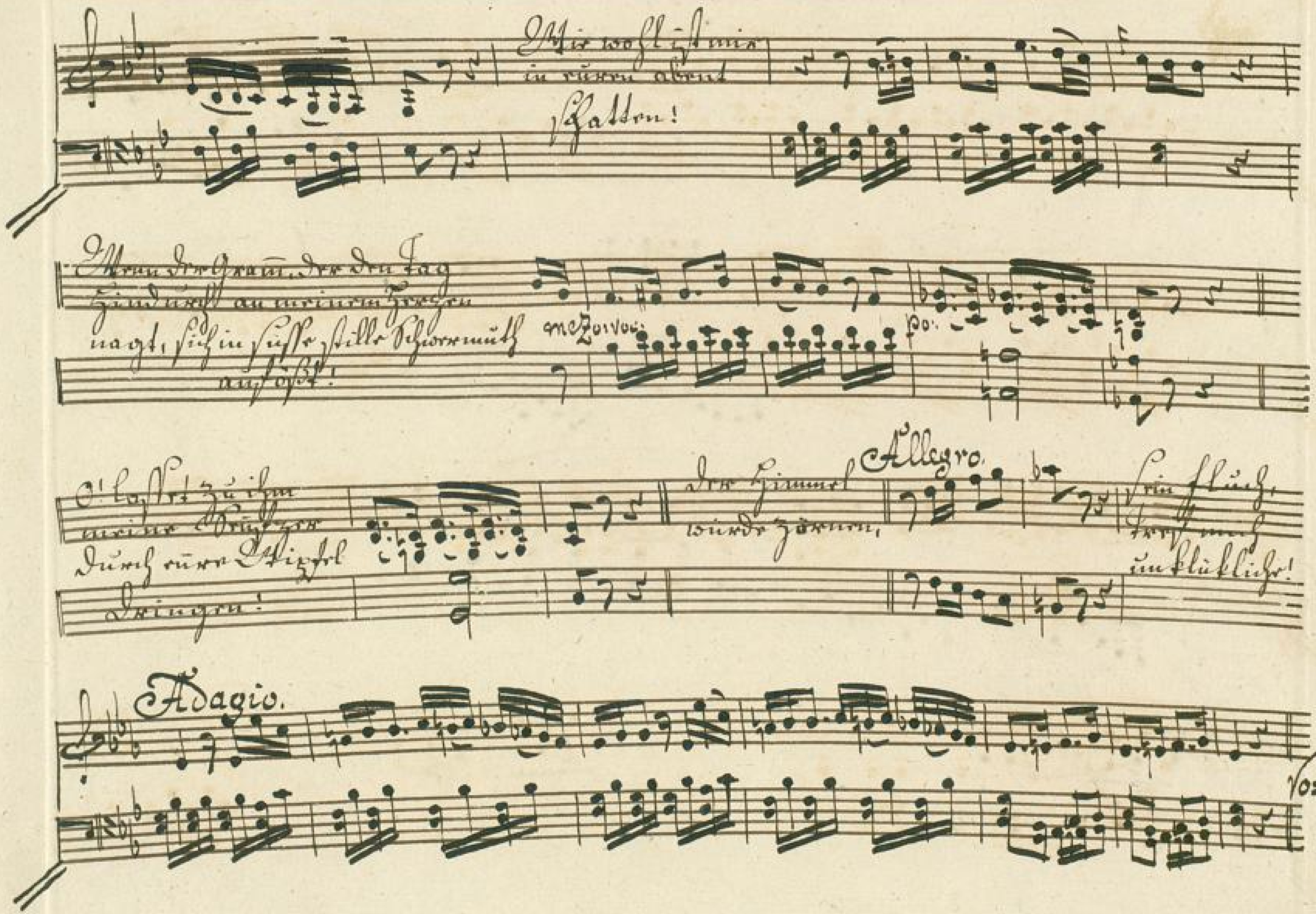

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



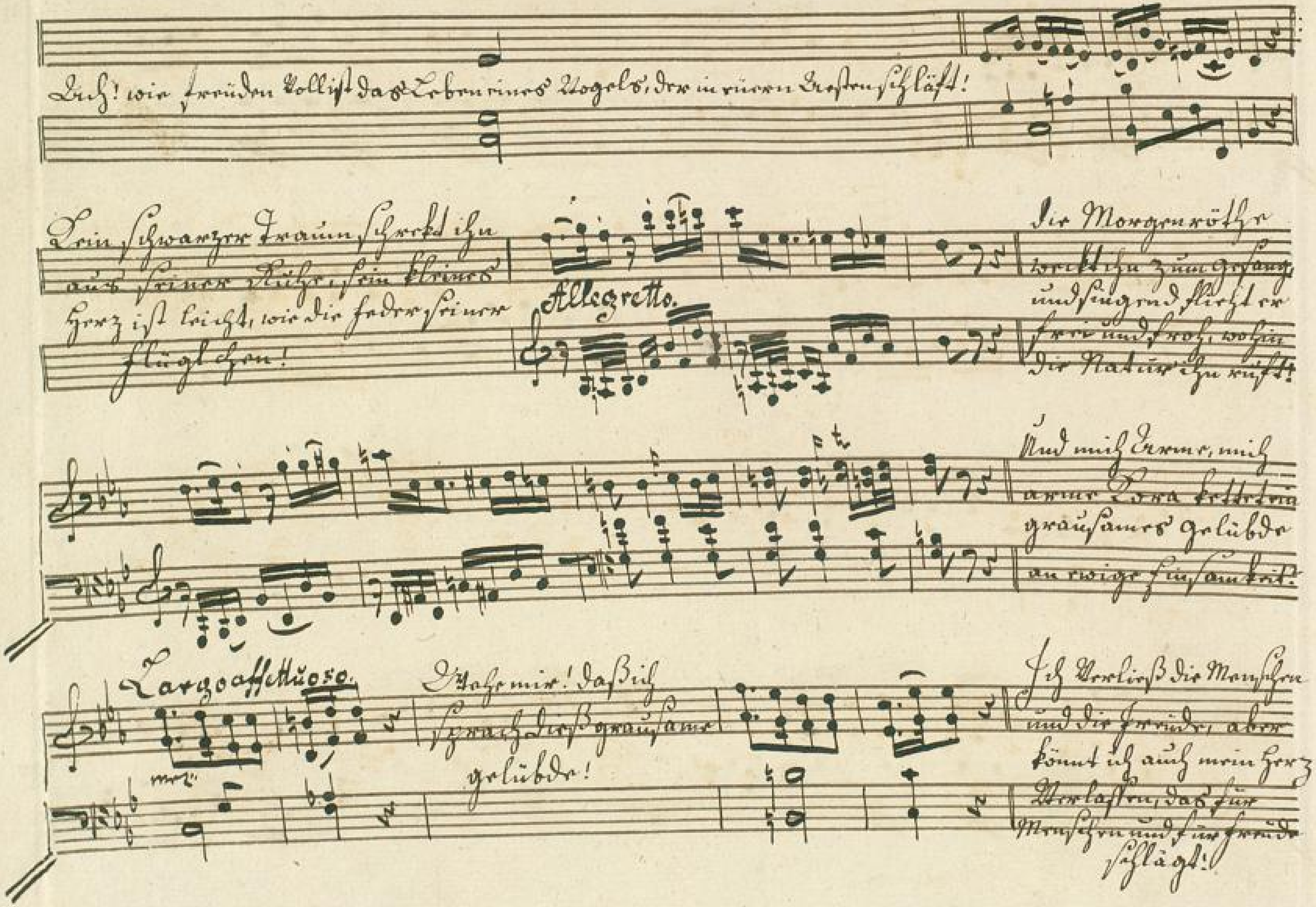

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

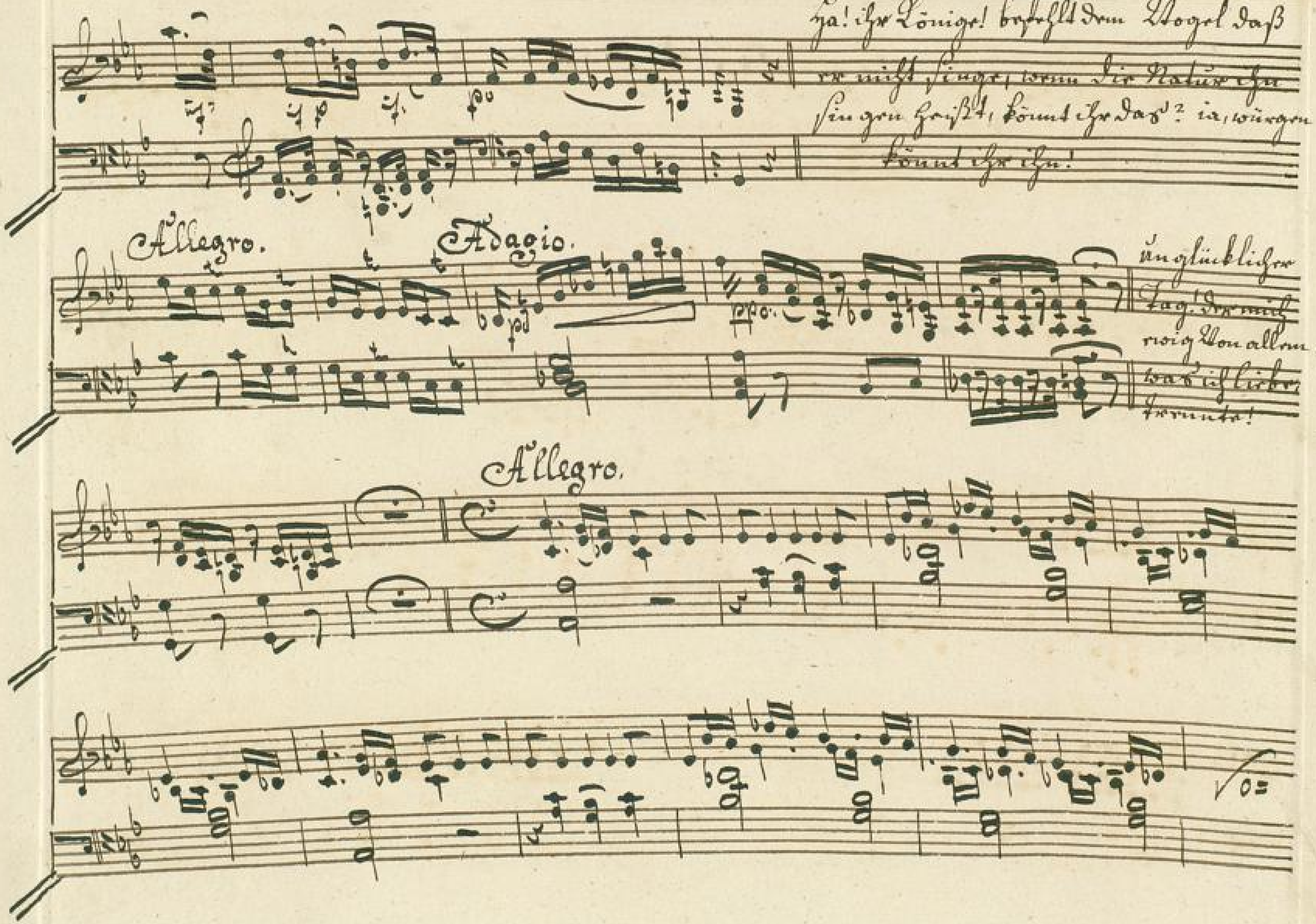


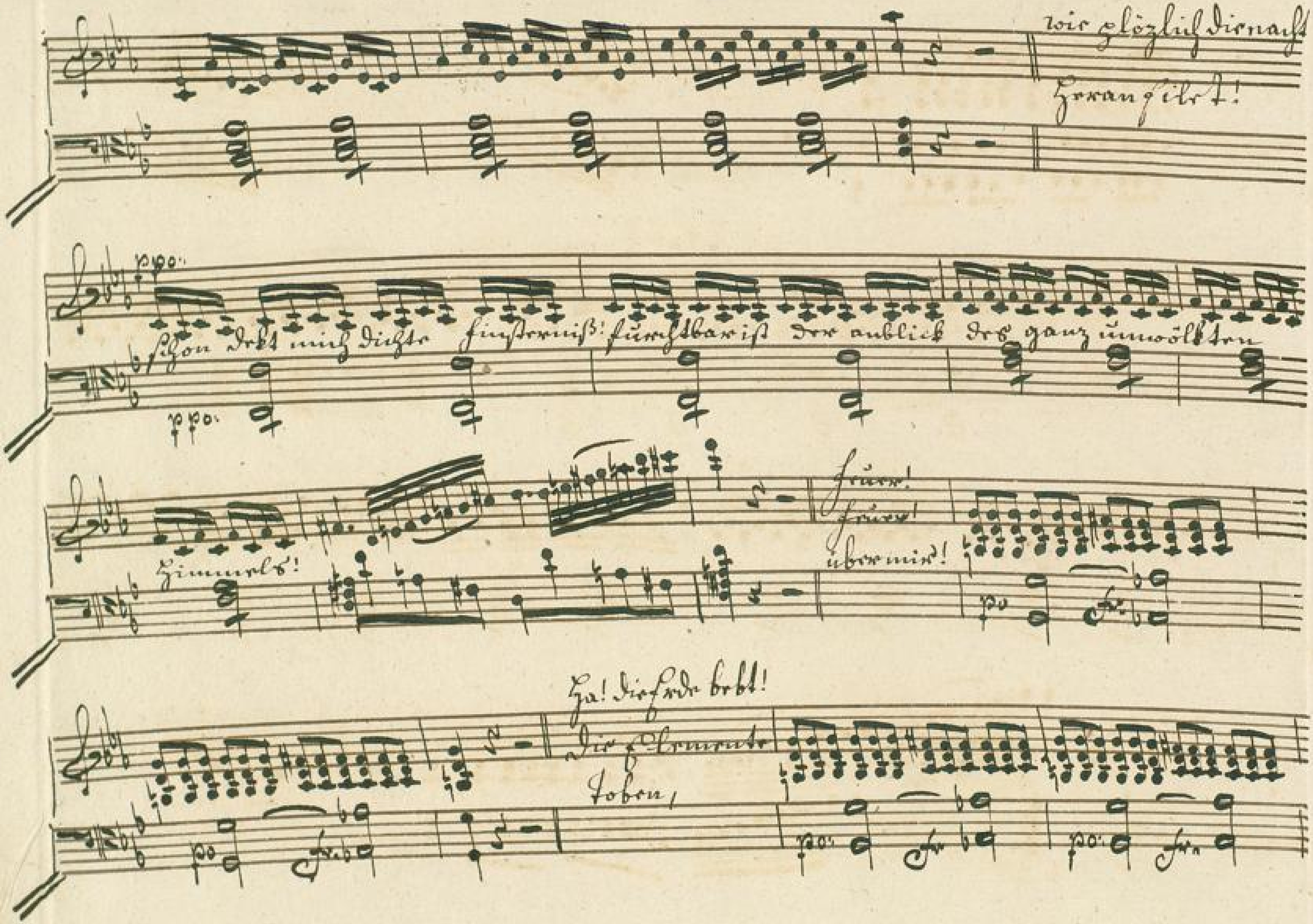

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

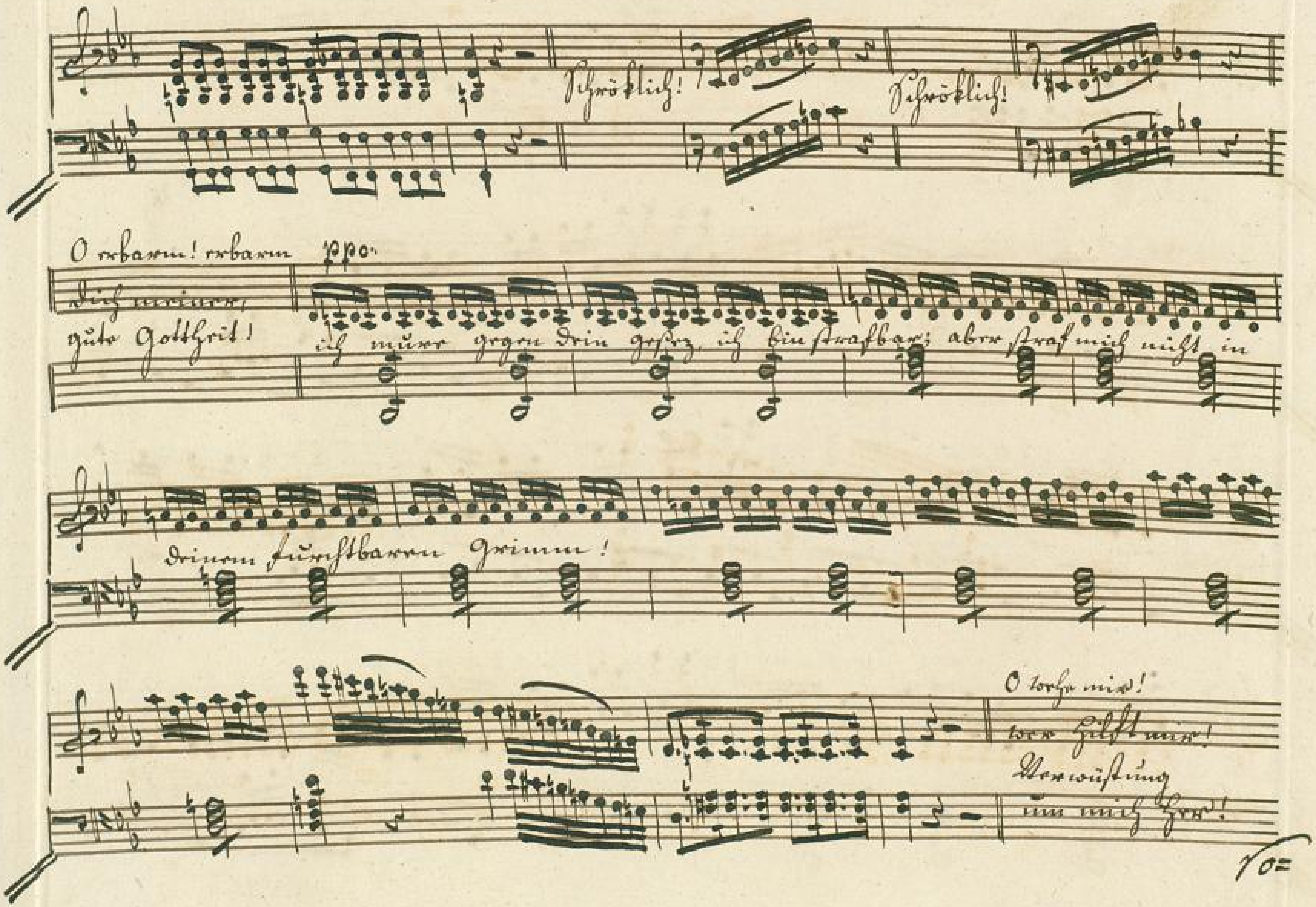


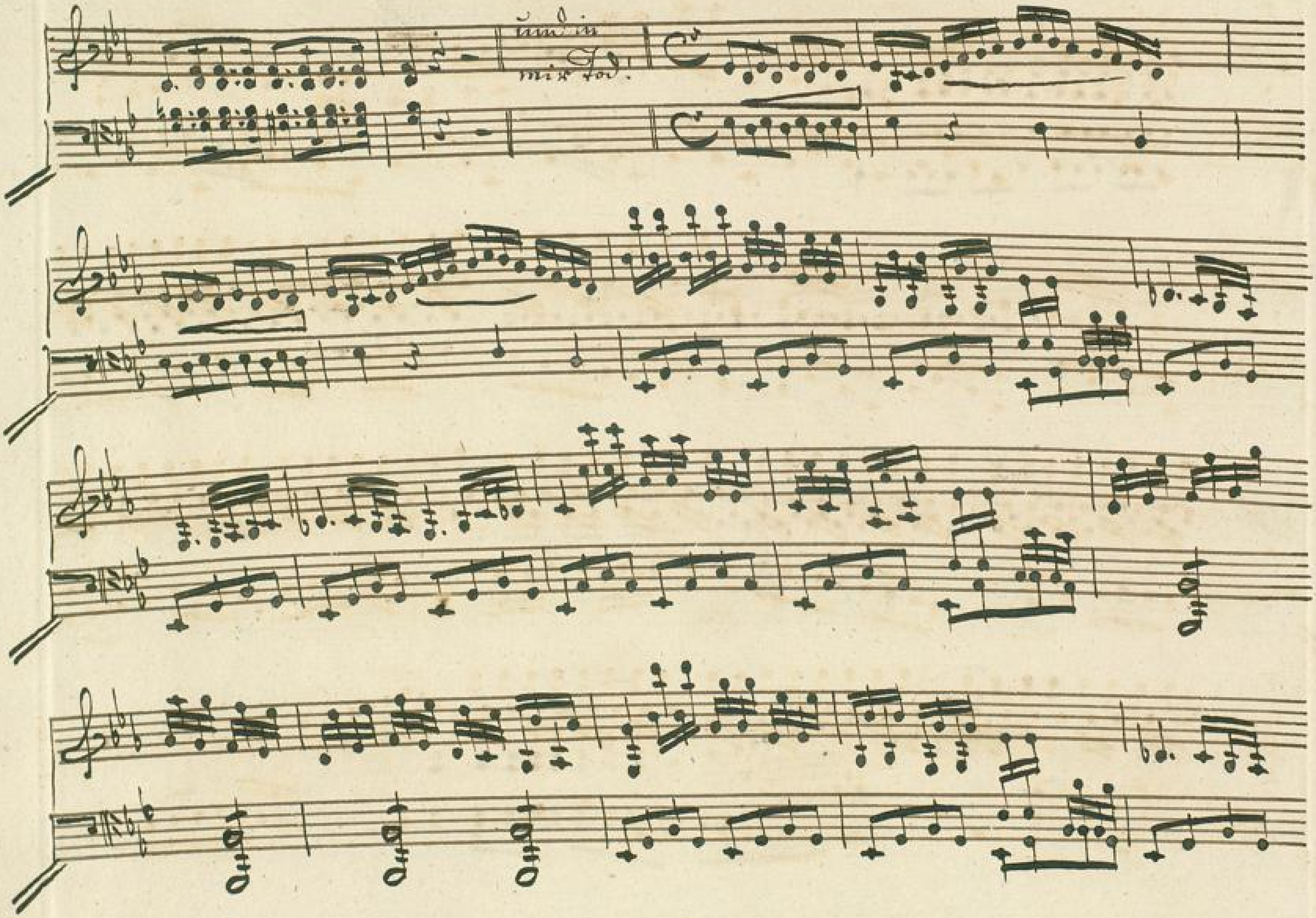

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Ach! wie freüden voll ist das Leben eines Vogels, der in einem Neste schläft!
Kein schwarzer Traum schreckt ihn aus seiner Ruhe; sein kleines Herz ist leicht, wie die Feder seiner Flügelchen!
Allegretto.
Die Morgenröthe weckt ihn zum Gesang, und singend fliegt er frei und froh, wohin die Natur ihn ruft!
Und mich Arme, mich arme Lora fesselt ein grausames Gelübde an ewige Einsamkeit.
Largo affettuoso.
Wehe mir! daß ich sprach dieß grausame Gelübde!
Ich verließ die Menschen und die Freude, aber könnt ich auch mein Herz verlassen, das für Menschen und für Freude schlägt!

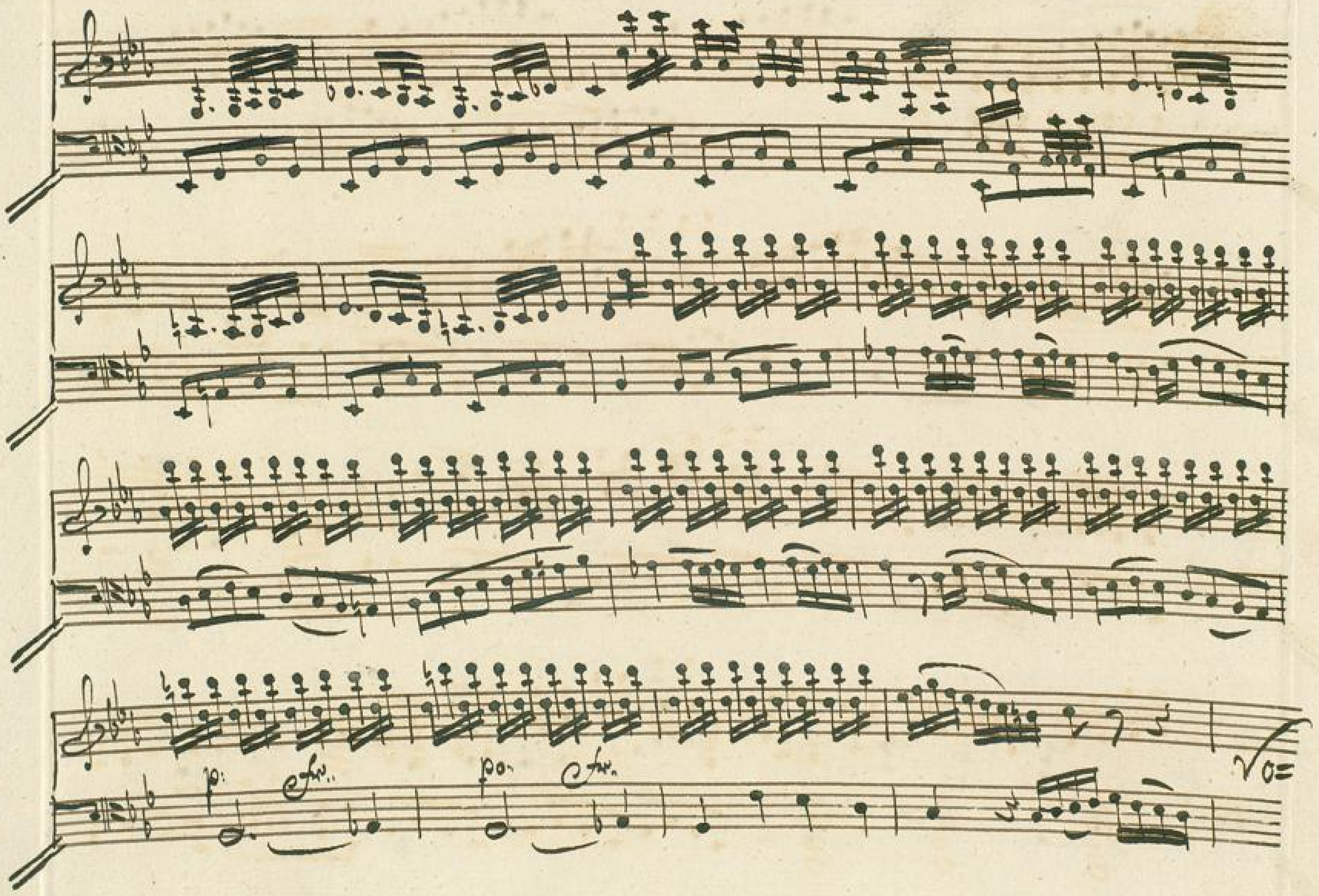

Ha! ihr Könige! befehlt dem Vogel daß er nicht singe, wenn die Natur ihn singen heißt, könnt ihr das? ia, würgen könnt ihr ihn!
Allegro.
Adagio.
Unglücklicher Tag! der mich ewig von allem, was ich liebe, trennte!
Allegro.


wie plözlich die nacht
heran zieht!
schon deckt mich dichte finsterniß: furchtbar ist der anblick des ganz umwölkten
Himmels!
Feuer! Feuer über mir!
Ha! die Erde bebt!
Die Elemente
toben,

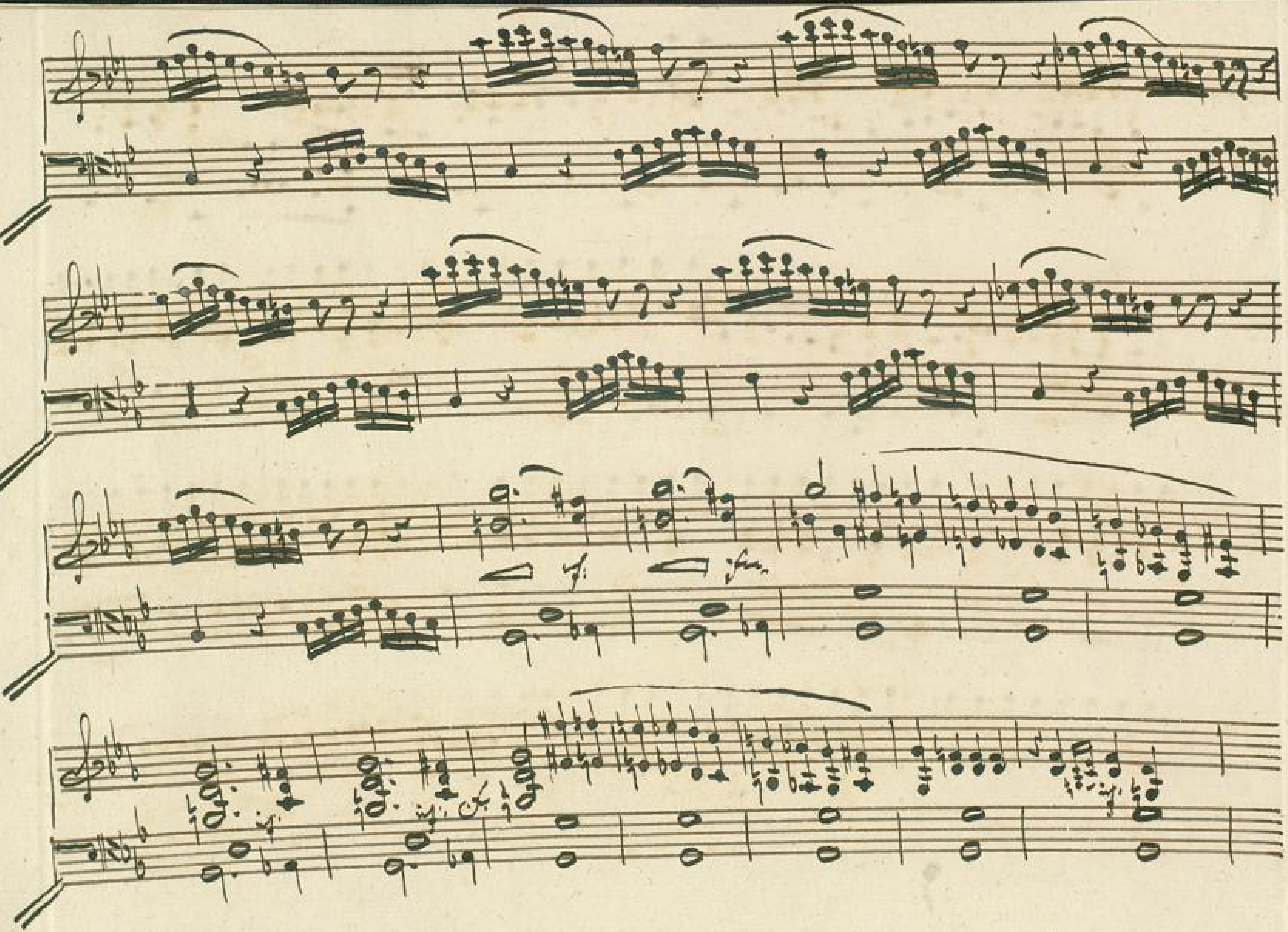

Schröklich!
Schröklich!
O erbarm! erbarm dich meiner, gute Gottheit!
ppo
ich murre gegen dein gesez, ich bin strafbar; aber straf mich nicht in deinem furchtbaren Grimm!
O wehe mir! wer hilft mir! Verwüstung um mich her!



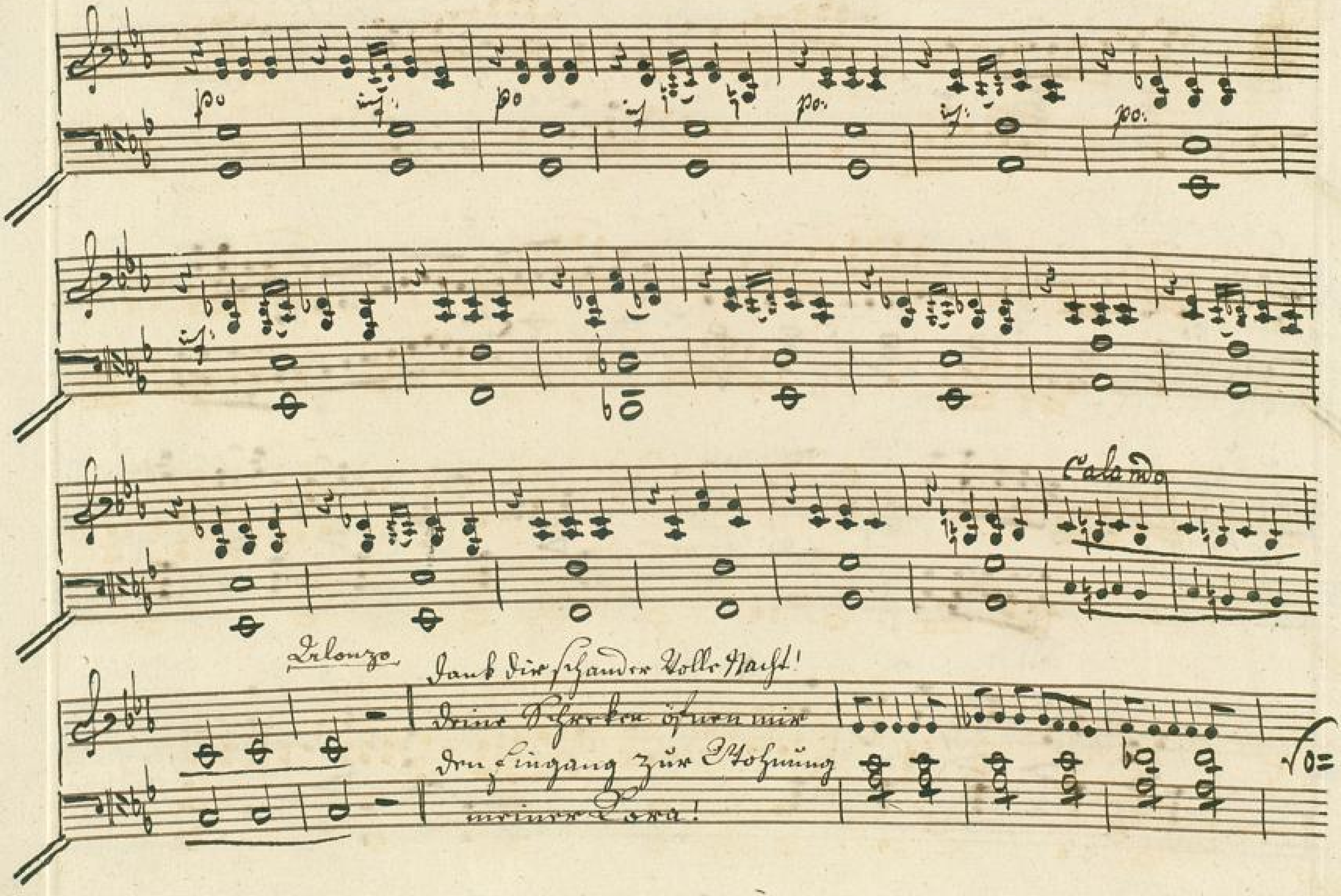
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

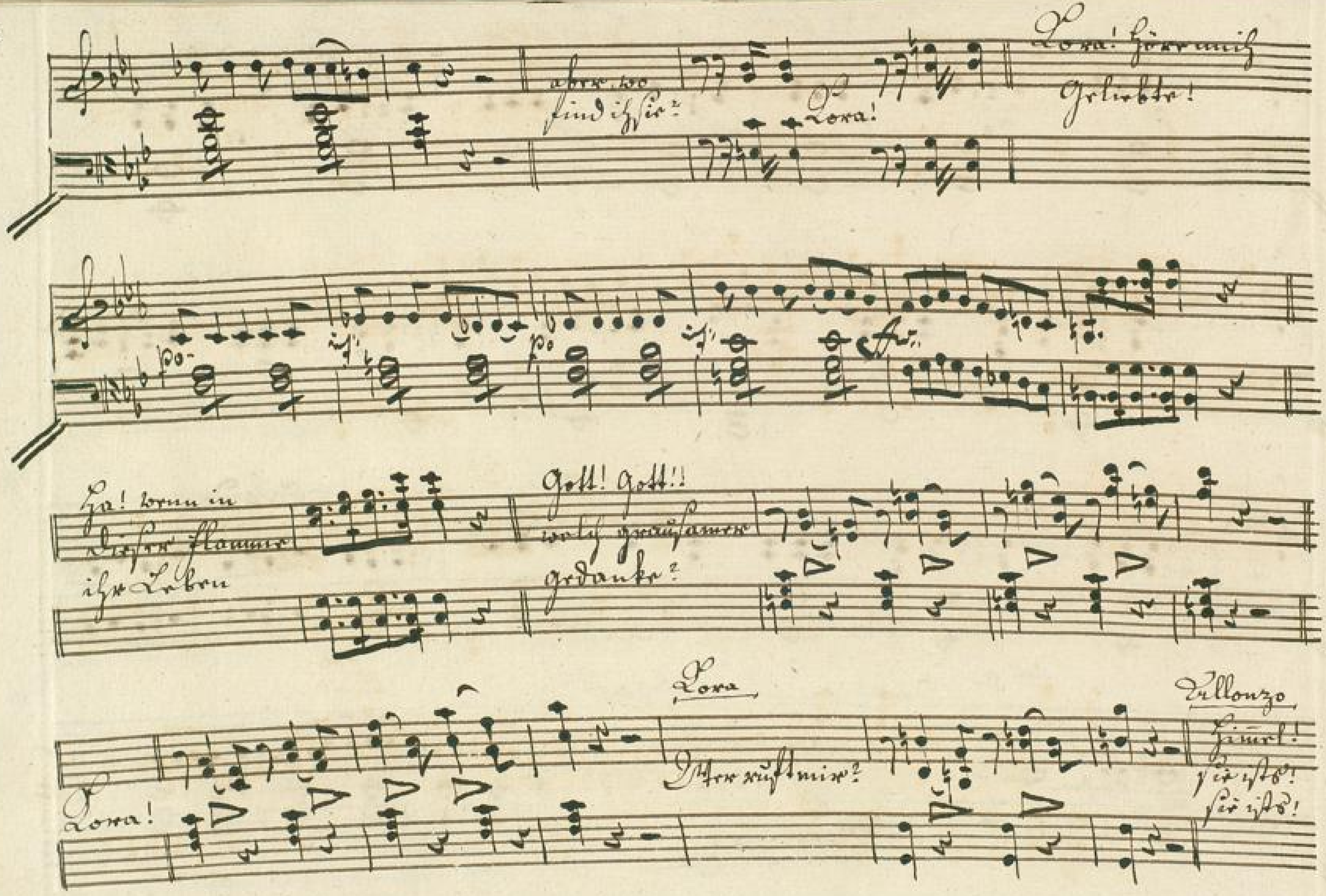


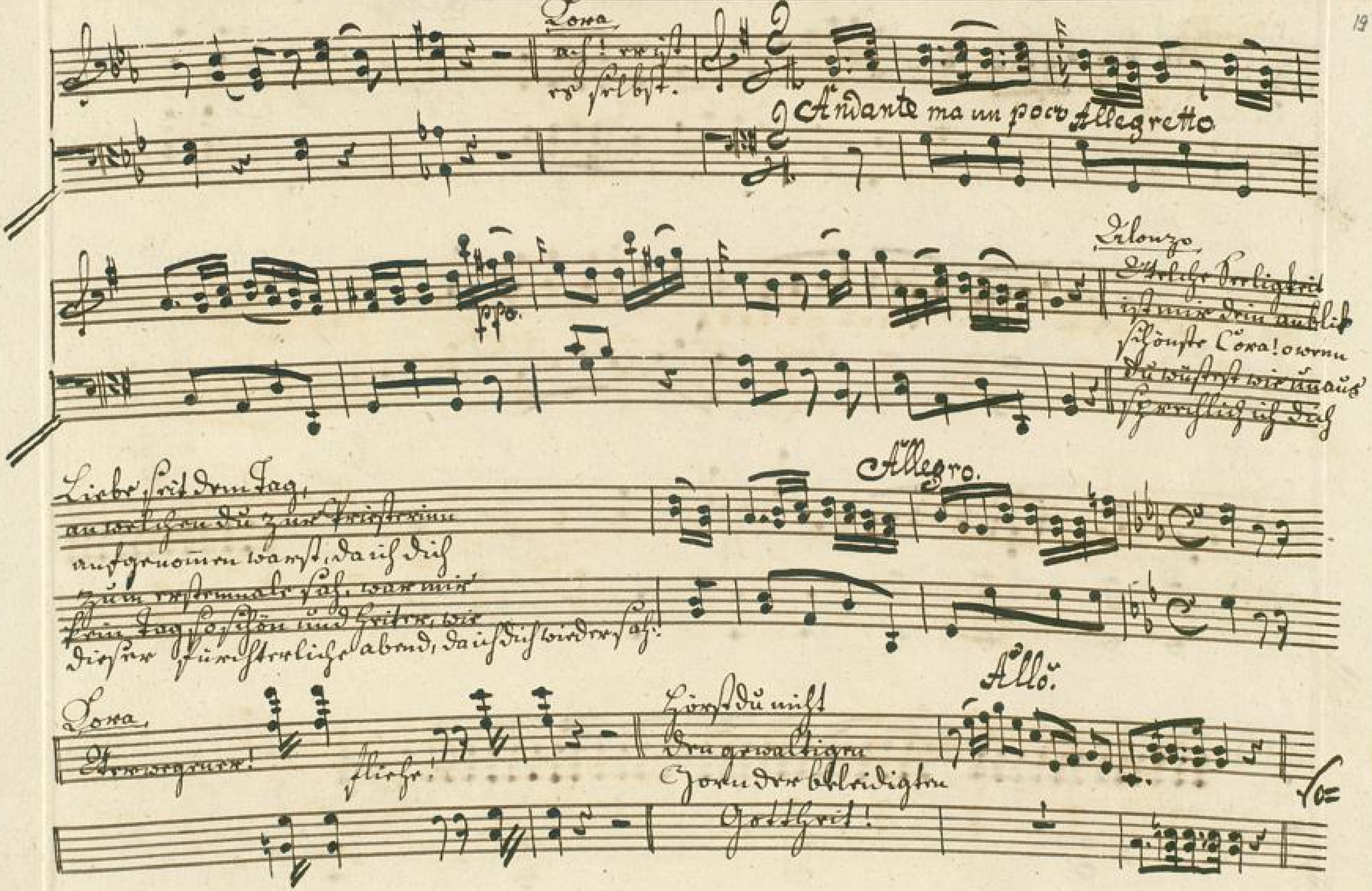
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

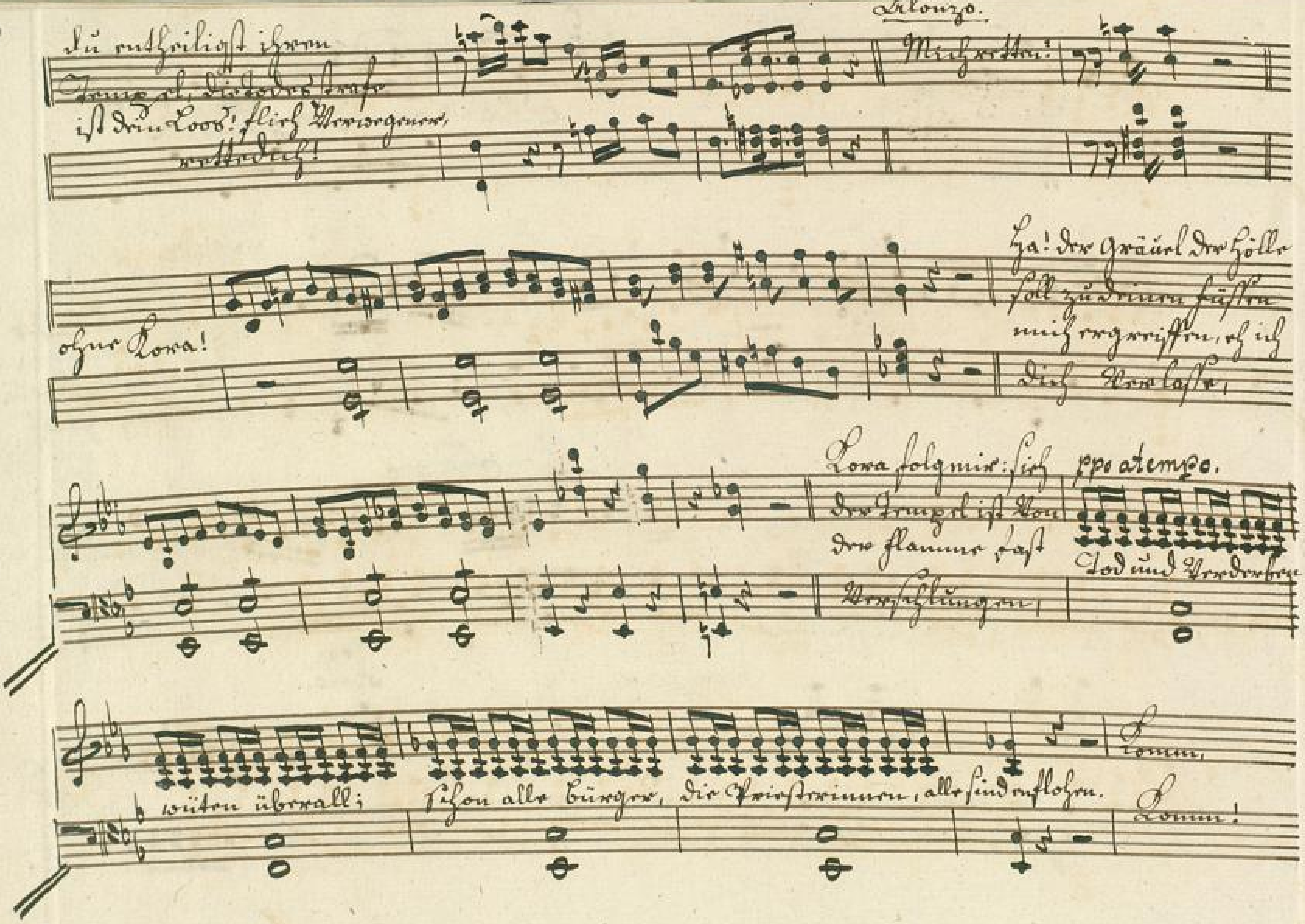


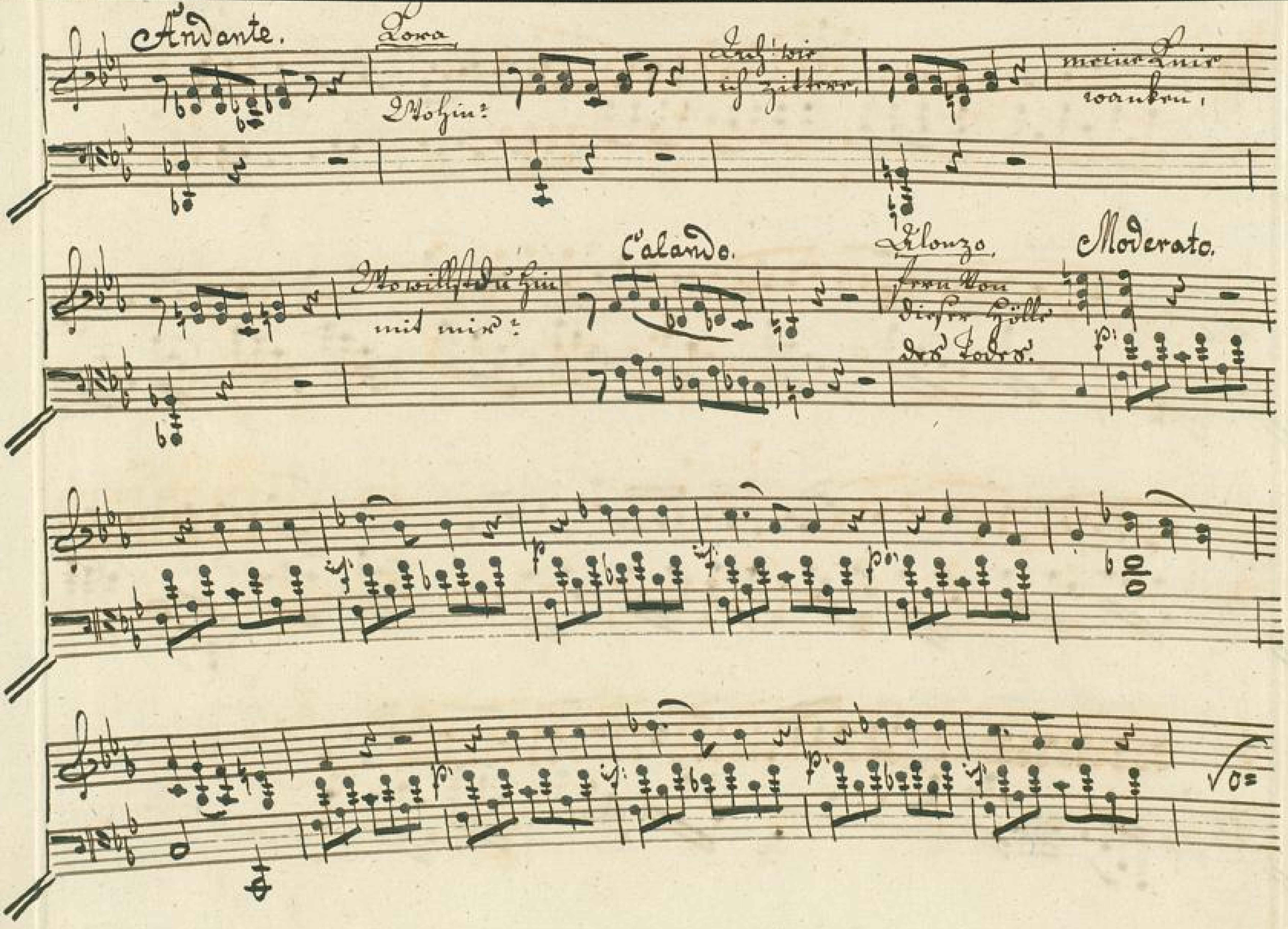
BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Calando
Alonzo
Dank dir schauder volle Nacht!
deine Schatten öfnen mir
den Eingang zur Wohnung
meiner Cora!

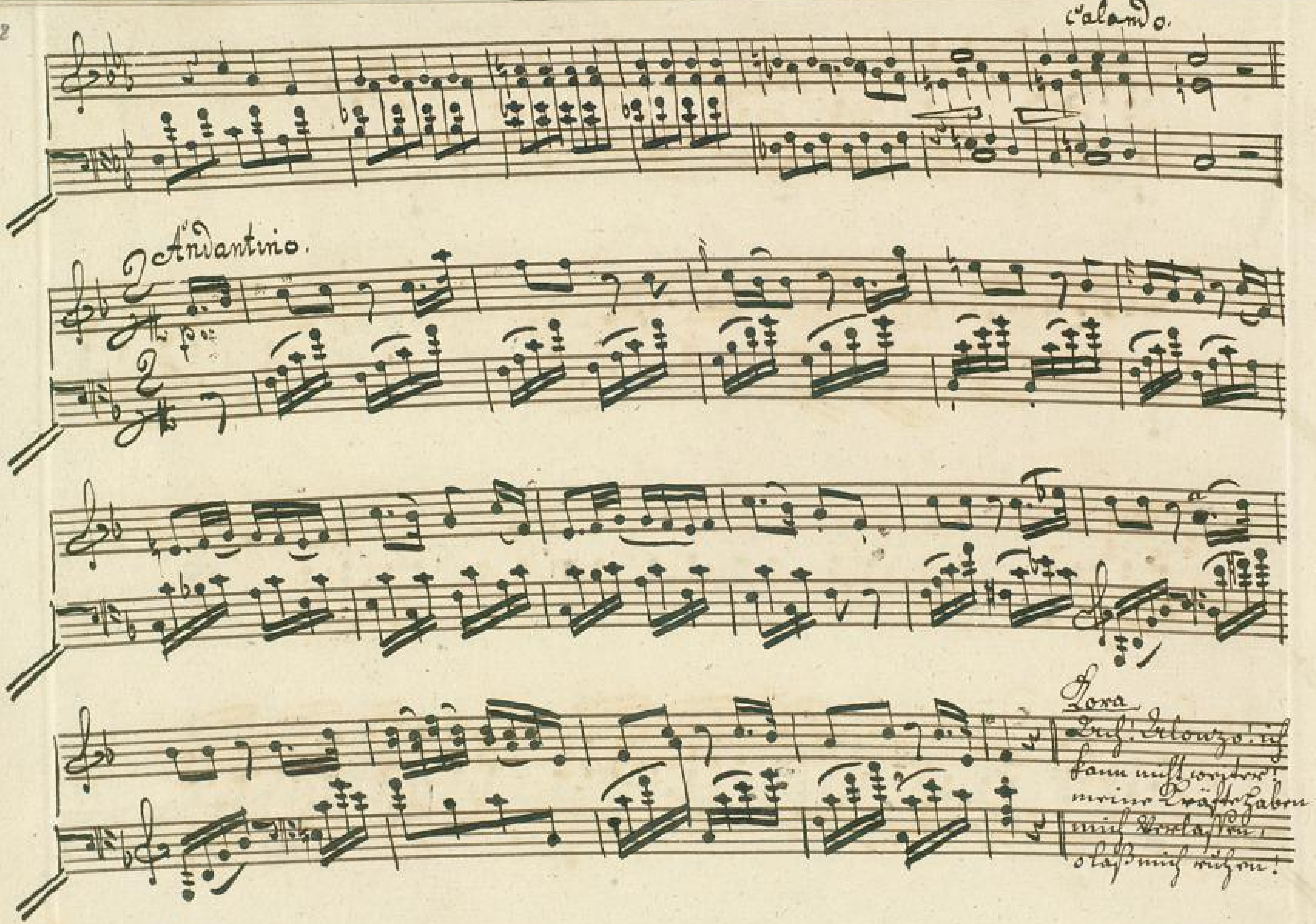

aber wo sind ihr?
Lora!
Lora! höre mich Geliebte!
Ha! wenn in dieser Flamme ihr Leben
Gott! Gott!! welch grausamer Gedanke?
Lora
Lora!
Wer ruft mir?
Villanzo
Himel! sie ists! sie ists!

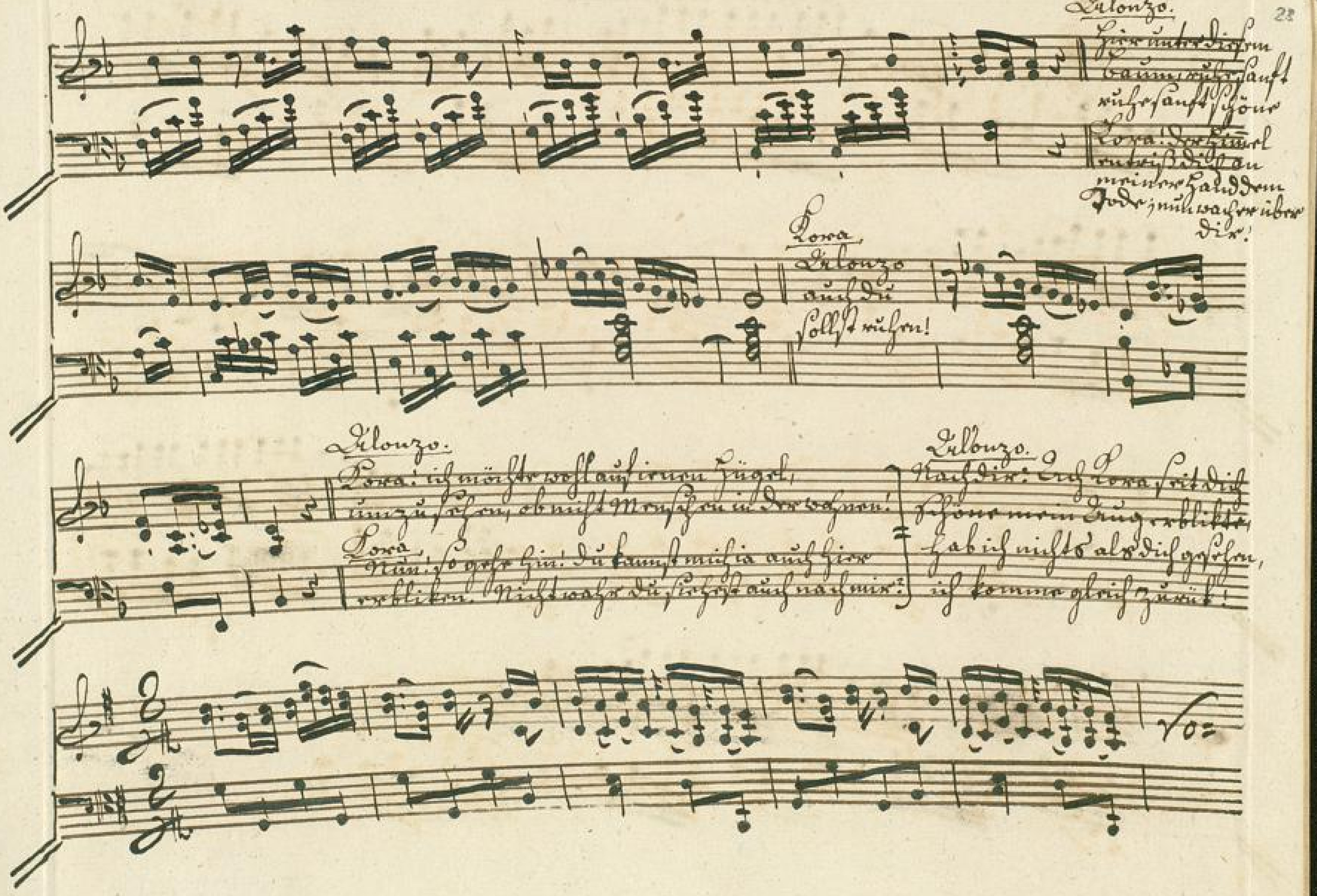

Cora
ach! er ist es selbst.
Andante ma un poco Allegretto
Alonzo
Welche Seligkeit ist mir dein Anblick schönste Cora! o wenn du wüßtest wie unaussprechlich ich dich
Liebe, seit dem Tag, an welchem du zur Priesterinn aufgenommen warst, da ich dich zum erstenmale sah, war mir kein Tag so schön und heiter, wie dieser fürchterliche Abend, da ich dich wieder sah!
Allegro.
Cora
Verwegener!
fliehe!
Hörst du nicht den gewaltigen Zorn der beleidigten Gottheit!
Allo:

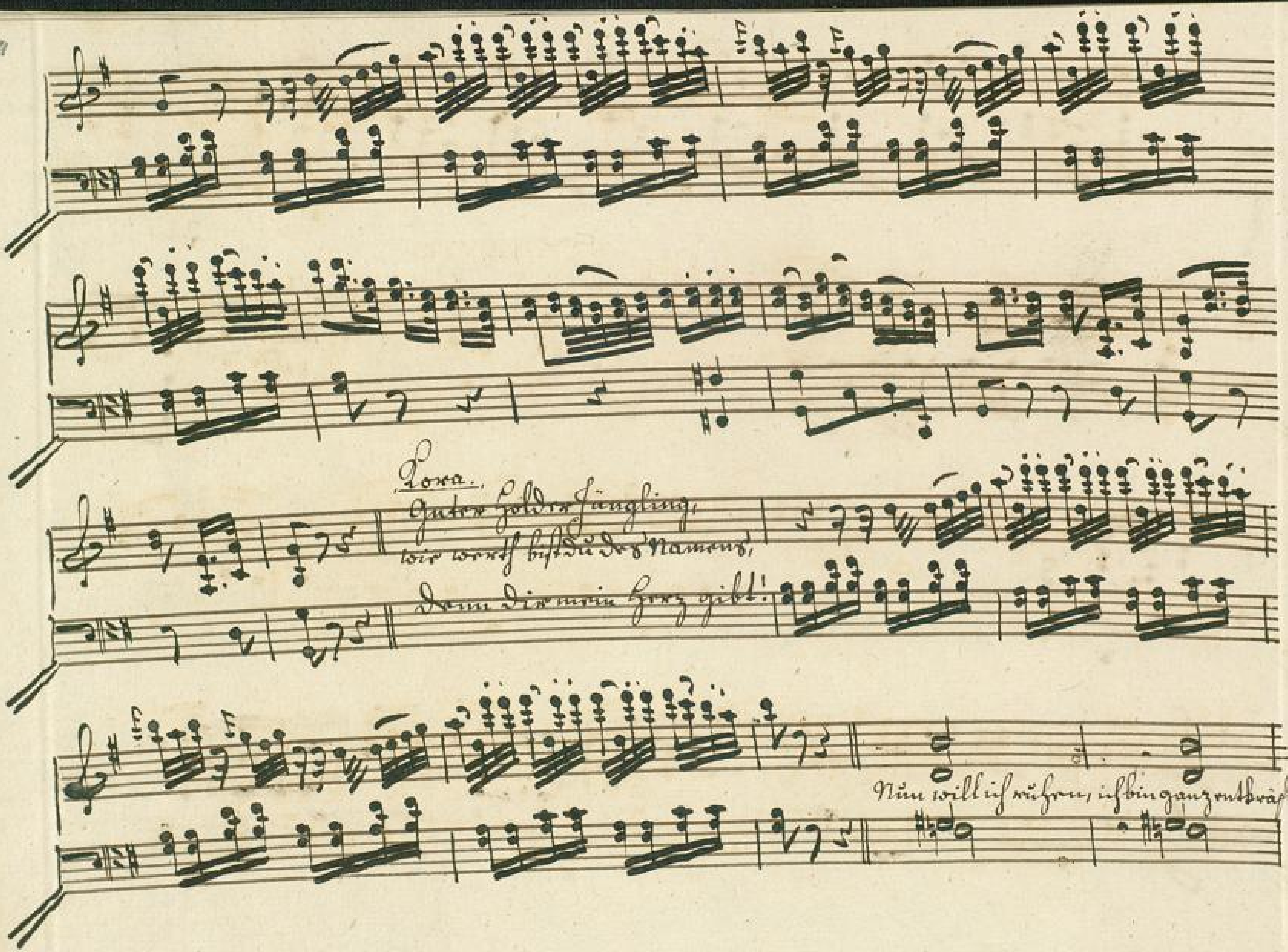

Du entheiligst ihren Tempel, die Todesstrafe ist dein Loos! flieh Verwegener, rette dich!
Alonzo.
Mich retten! ohne Cora!
Ha! der Gräuel der Hölle soll zu deinen Füßen mich ergreifen, eh ich dich verlasse,
Cora folg mir: sieh der Tempel ist von der Flamme fast verschlungen,
ppo a tempo.
Tod und Verderben wüten überall; schon alle Bürger, die Priesterinnen, alle sind entflohn.
Komm,
Komm!



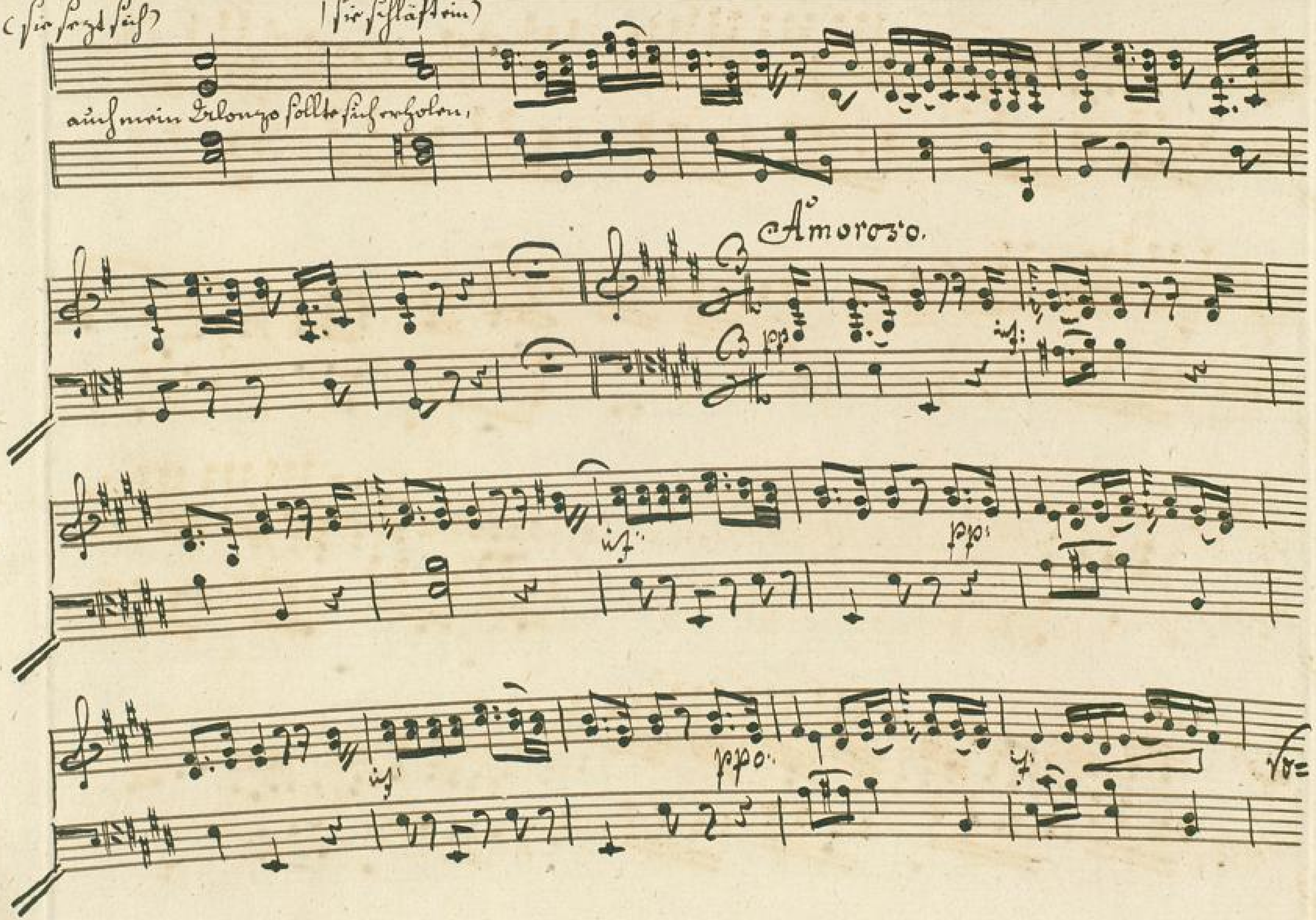

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

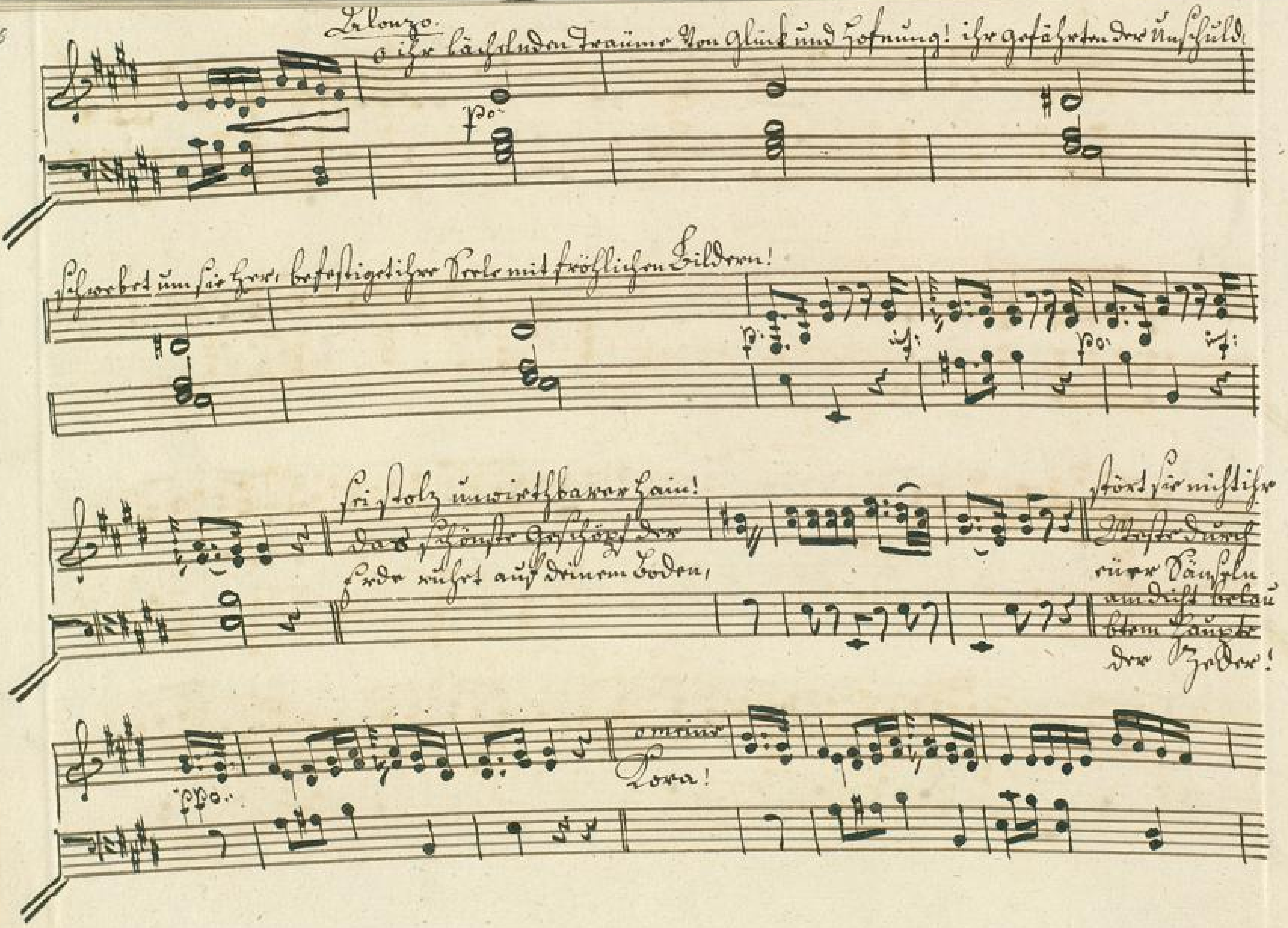

calando.
Andantino.
Cora
Ach! Alonzo! ich kann nicht weiter! meine Kräfte haben mich verlassen, o laß mich ruhen!

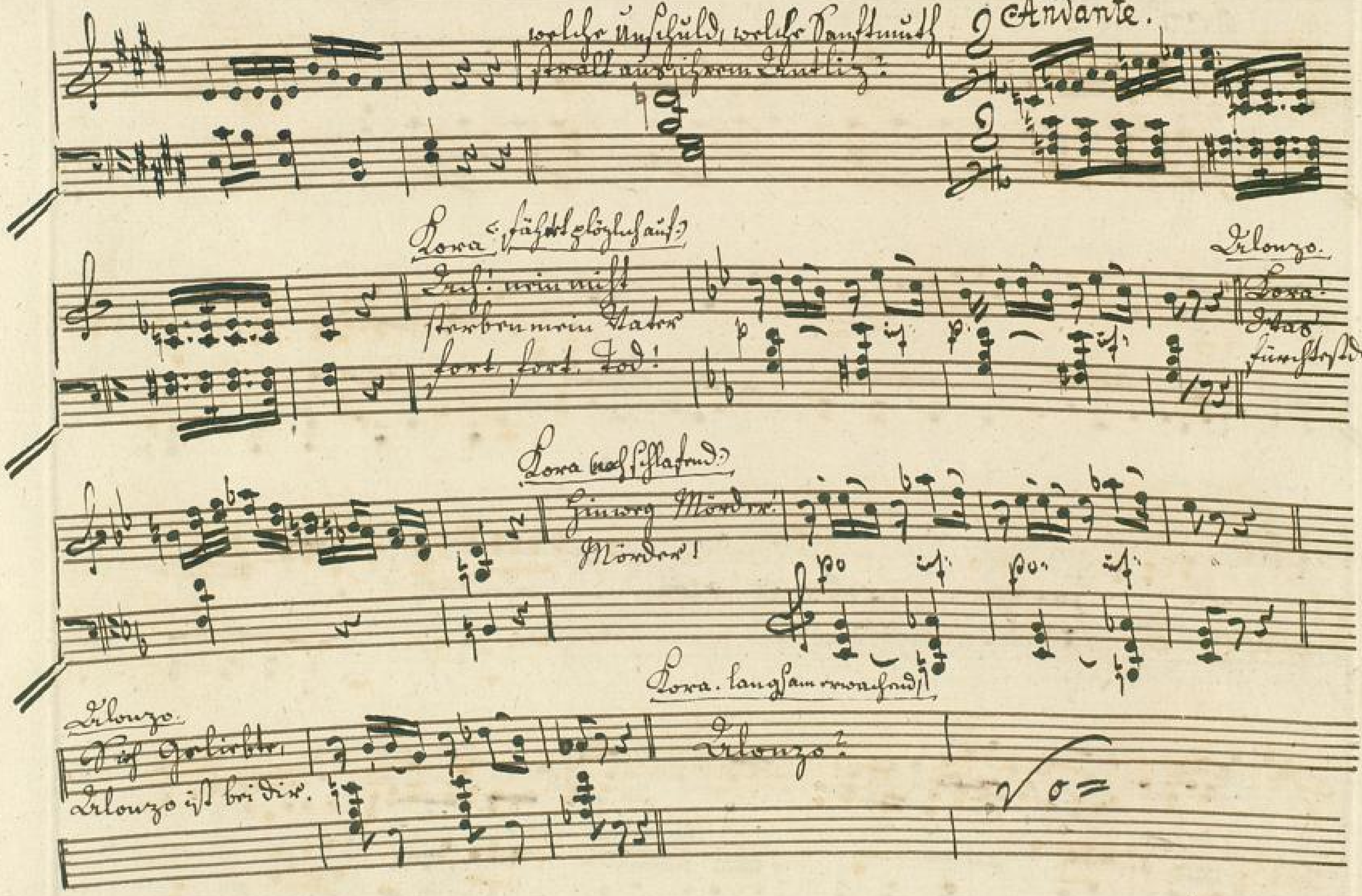

Alonzo.
Hier unter diesem Baume, ruhe sanft ruhe sanft schöne Lora! Der Himmel entreißt dich an meiner Hand dem Tode; nun wache über dir!
Lora
Alonzo
auch du sollst ruhen!
Alonzo.
Lora! ich möchte wohl auf einen Hügel, um zu sehen, ob nicht Menschen in der Nähe wohnen!
Lora
Nun! so geh hin! du kannst mich ja auch hier erblicken. Nicht wahr du siehst auch nach mir!
Alonzo.
Nach dir! Ach Lora seit dich schöne mein Aug erblickte, hab ich nichts als dich gesehen, ich komme gleich zurück!

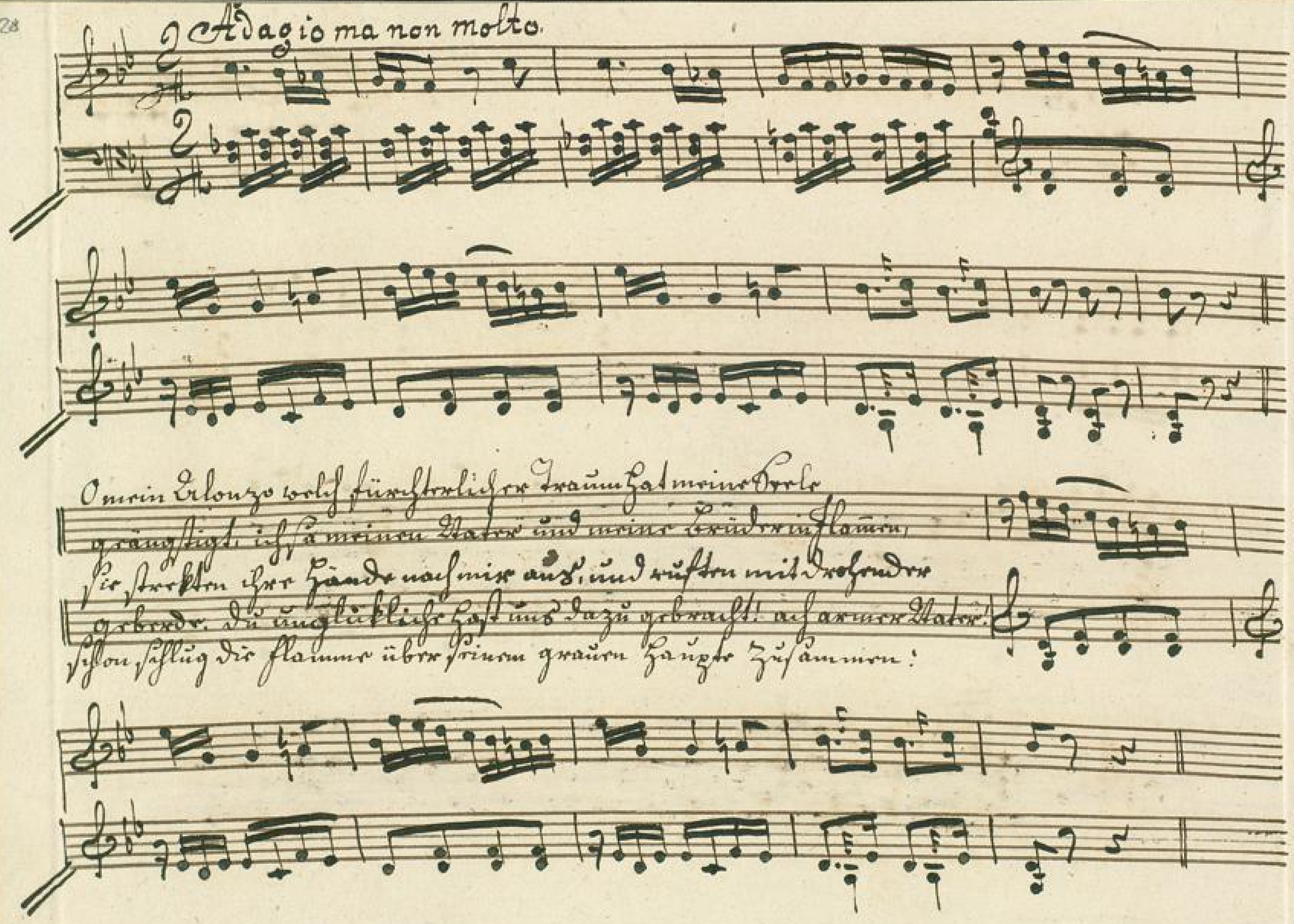


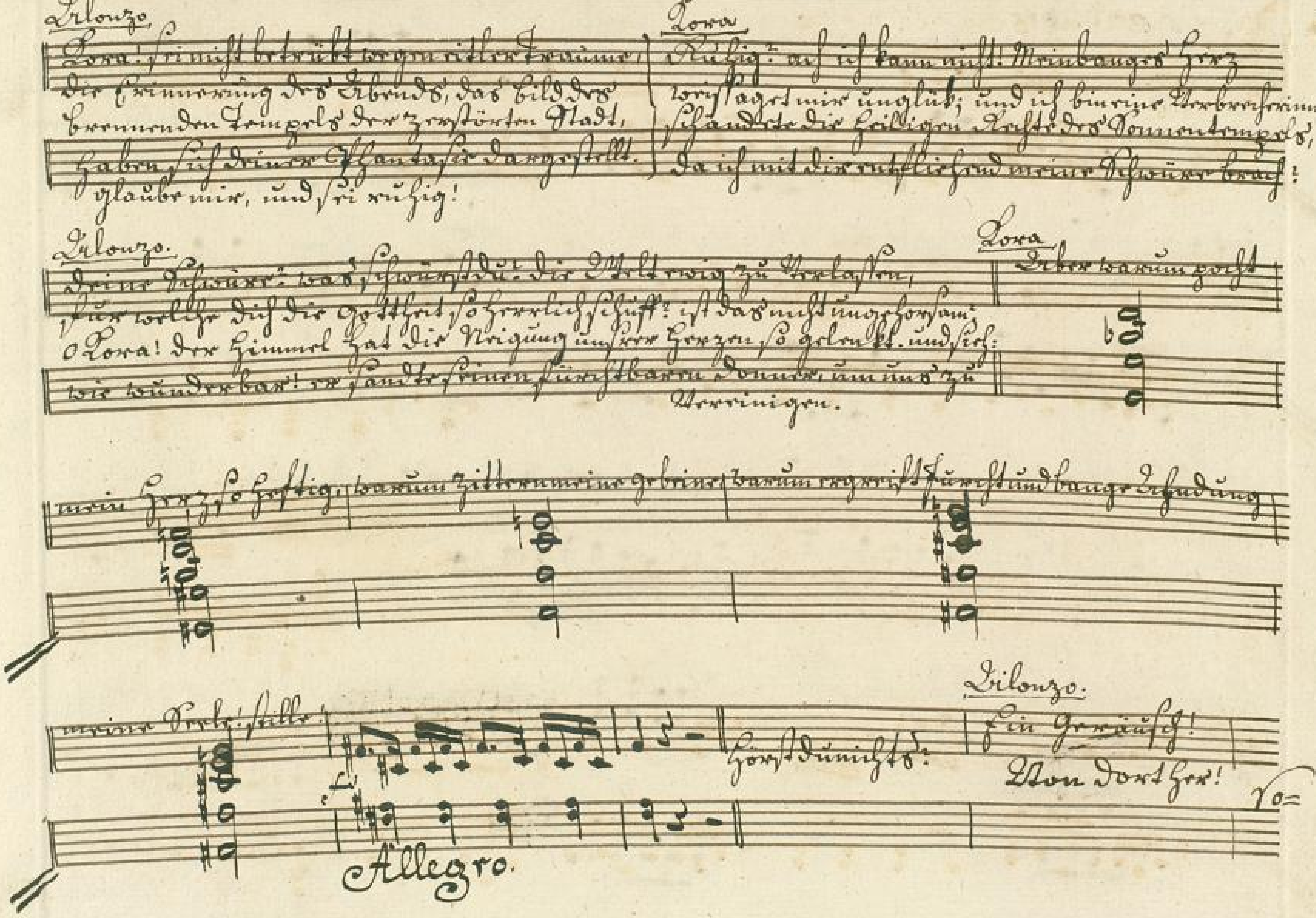

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

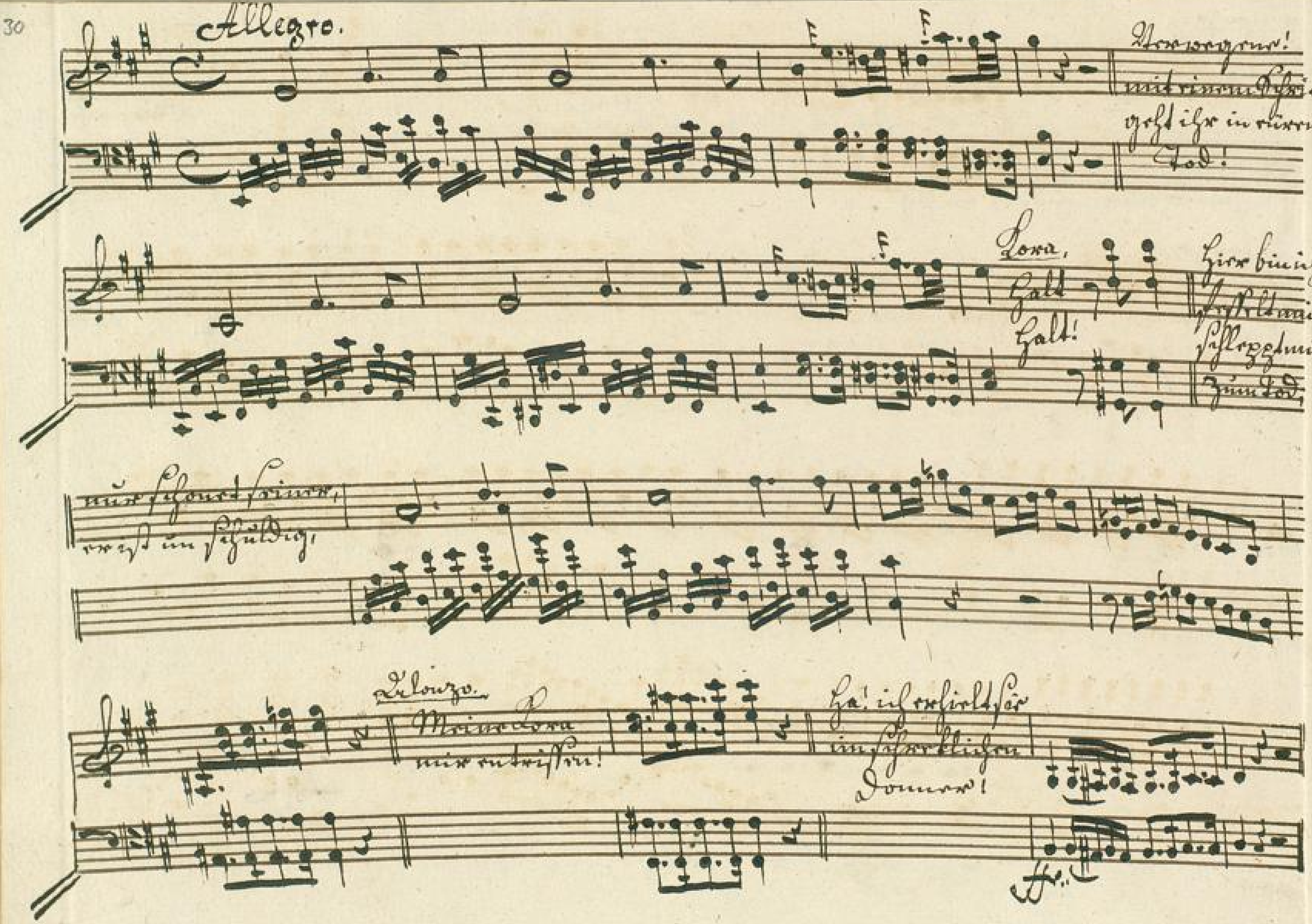

(sie sezt sich)
(sie schläft ein)
auch mein Selongo sollte sich erholen,
Amoroso.
pp
mf
pp.
ppo.


Alonzo.
o ihr lächelnden Träume von Glück und Hofnung! ihr gefährten der Unschuld
schwebet um sie her, befestiget ihre Seele mit fröhlichen Bildern!
Sei stolz unwirthbarer Hain!
das schönste Geschöpf der
Erde ruhet auf deinem Boden,
stört sie nicht ihr
Weste durch
euer Säuseln
an dich belaubtem Haupte
der Zeder!
o meine
Lora!
po.
pp.
ppo.

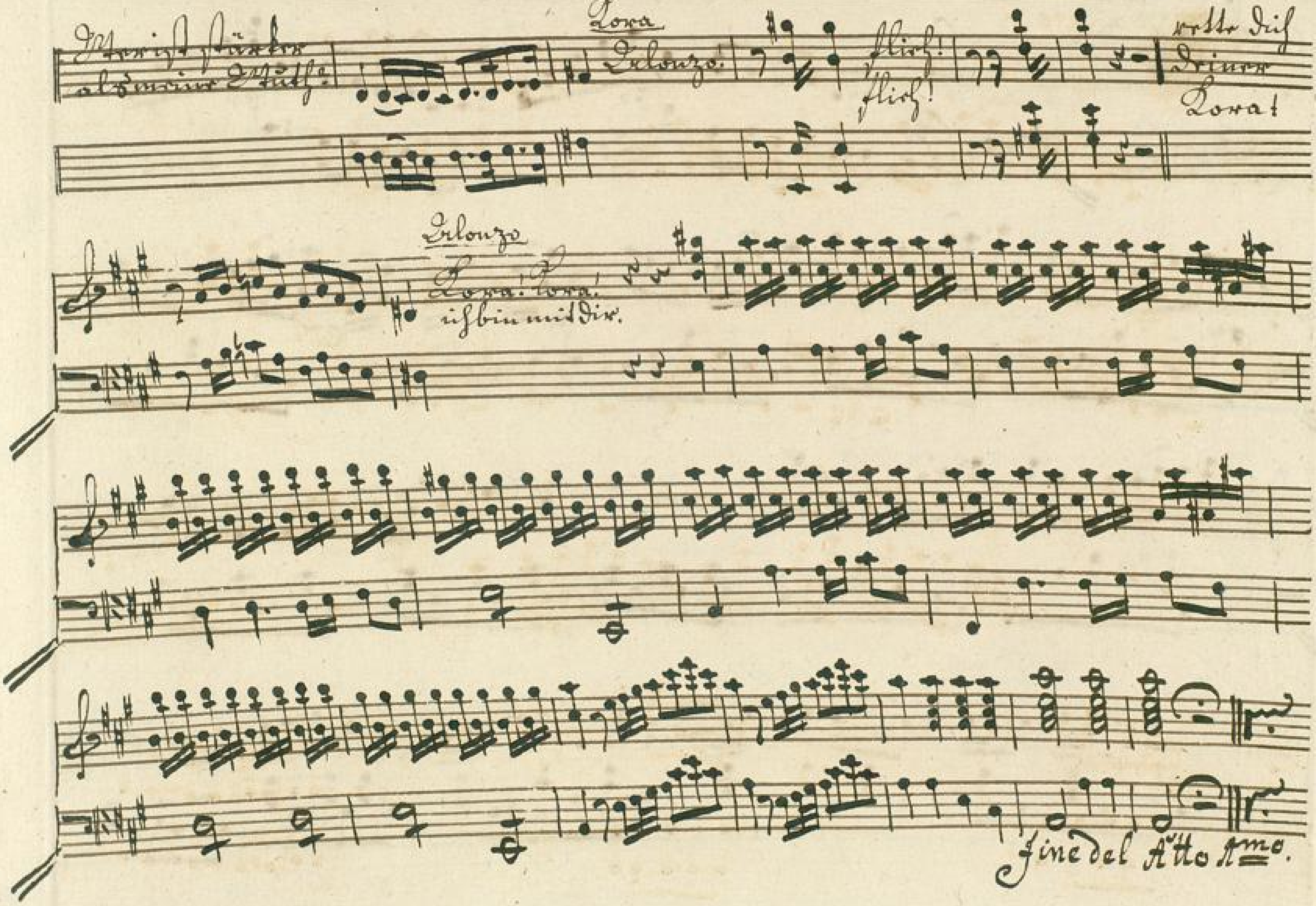

welche Unschuld, welche Sanftmuth
strahlt aus ihrem Antlitz?
Andante.
Cora (fährt plötzlich auf)
Ach! mein nicht
sterben mein Vater
fort, fort, Tod!
Alonzo.
Cora! Was fürchtest du?
Cora (noch schlafend)
Hinweg Mörder!
Mörder!
Alonzo.
Ach Geliebte!
Alonzo ist bei dir.
Cora. (langsam erwachend)
Alonzo?


Adagio ma non molto.
O mein Alonzo welch fürchterlicher Traum hat meine Seele
geängstigt. ich sah meinen Vater und meine Brüder in flammen,
sie streckten ihre Hände nach mir aus, und riefen mit drohender
geberde. du unglückliche hast uns dazu gebracht! ach armer Vater!
schon schlug die flamme über seinen grauen haupte zusammen:

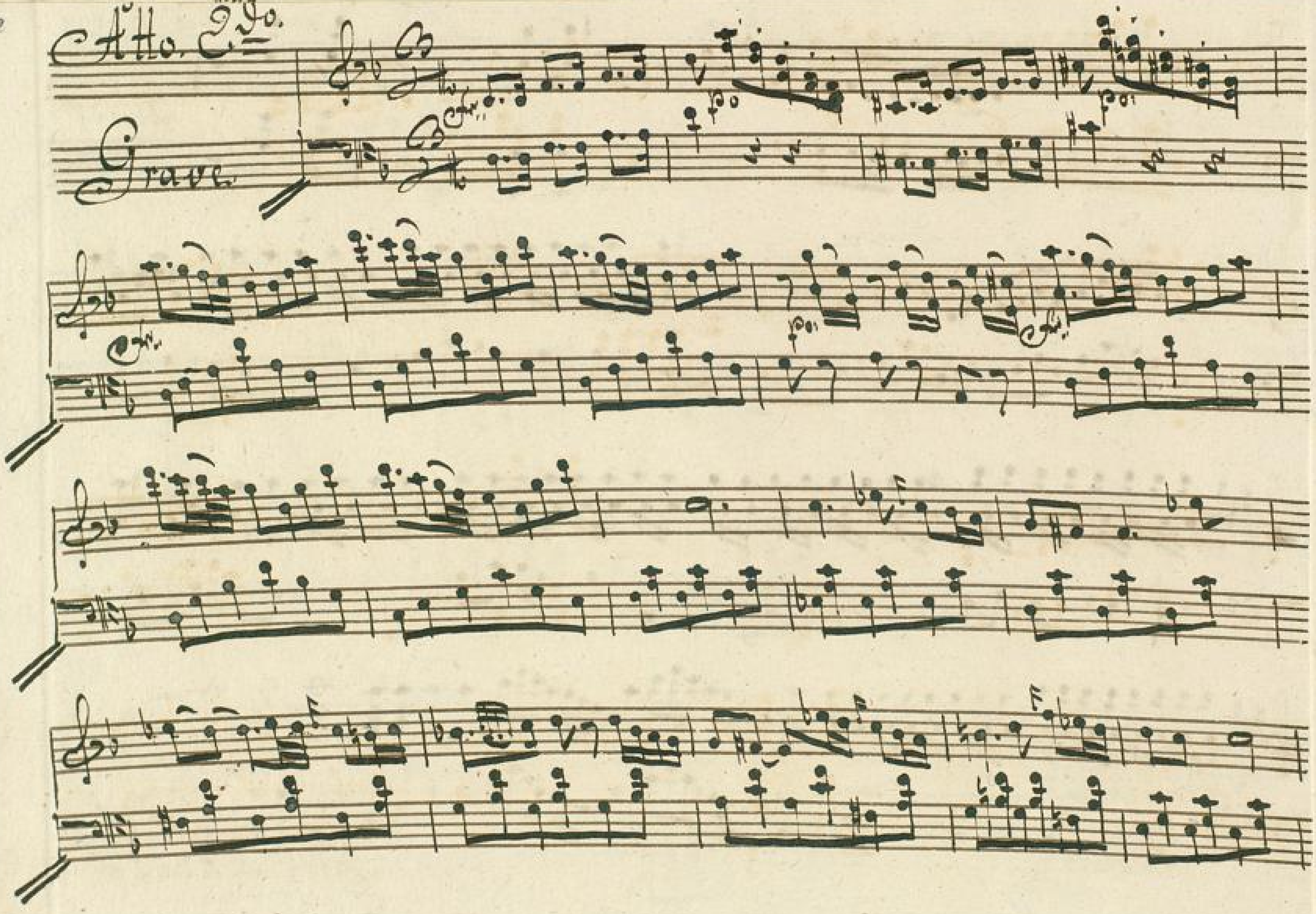

Alonzo
Lora! sei nicht betrübt wegen alter Träume
die Erinnerung des Abends, das Bild des brennenden Tempels der zerstörten Stadt,
haben sich deiner Phantasie dargestellt.
glaube mir, und sei ruhig!
Lora
Ruhig? ach ich kann nicht! Mein banges Herz
weissagt mir Unglück; und ich bin eine Verbrecherin,
schändete die heiligen Rechte des Sonnentempels,
da ich mit dir entfliehend meinen Schwur brach:
Alonzo.
Deinen Schwur? was schwurst du? die Welt ewig zu verlassen,
für welche dich die Gottheit so herrlich schuf? ist das nicht Ungehorsam?
o Lora! der Himmel hat die Neigung unserer Herzen so gelenkt. und sieh:
wie wunderbar! er sandte seinen furchtbaren Donner, um uns zu vereinigen.
Lora
Aber warum pocht mein Herz so heftig, warum zittern meine Gebeine, warum ergreift Furcht und bange Ahndung
meine Seele? stille!
hörst du nichts?
Alonzo.
Ein Geräusch!
Von dort her!
Vo=
Allegro.



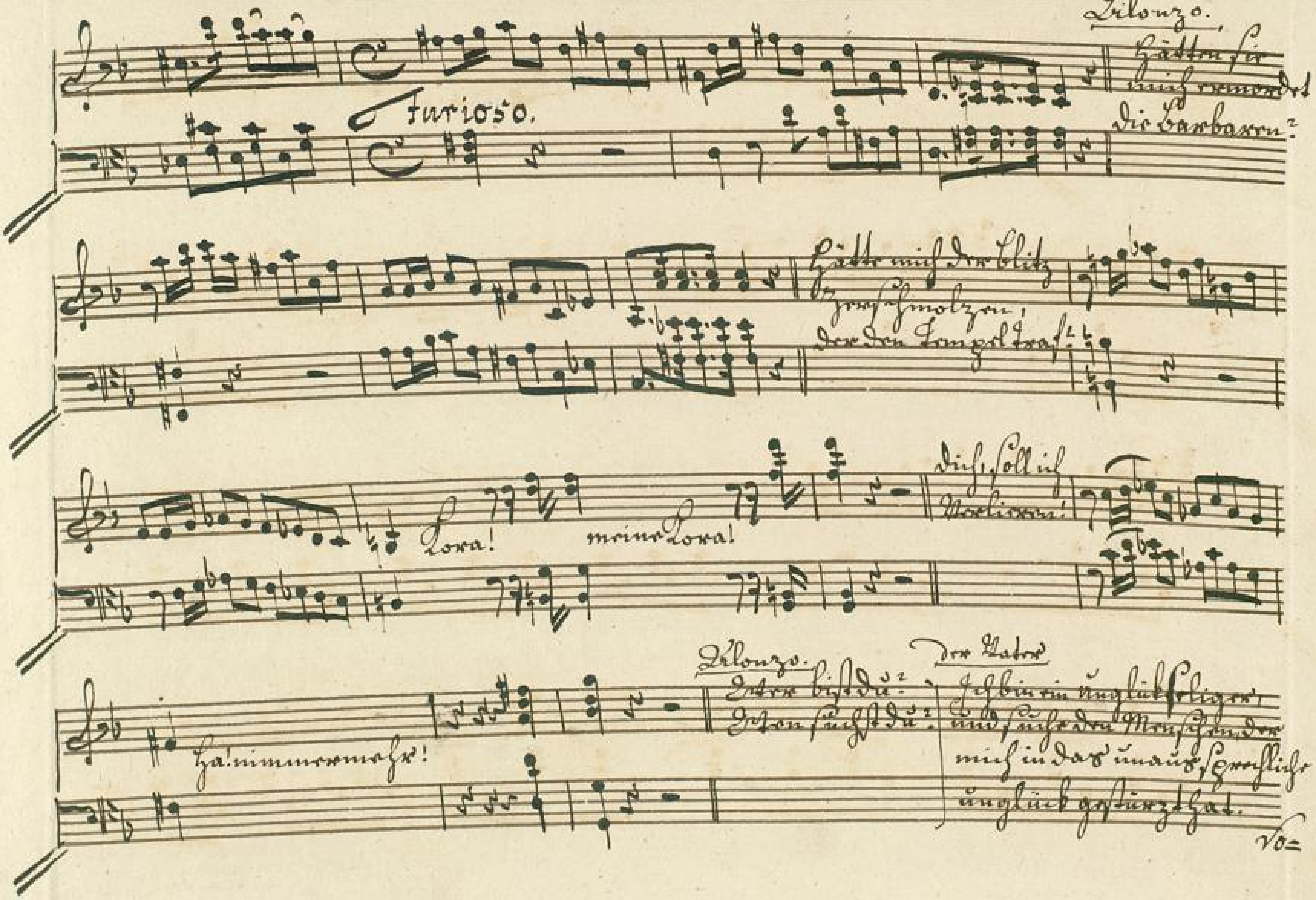

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg




BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg




BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Rilonzo.
Hätten sie mich ermordet die Barbaren!
Furioso.
Hätte mich der Blitz zerschmolzen!
der den Tempel traf!
dich, soll ich verlieren!
Lora! meine Lora!
Ha! nimmermehr!
Rilonzo.
Wer bist du? Wen suchst du?
Der Vater.
Ich bin ein unglückseliger, und suche den Menschen, der mich in das unaussprechliche unglück gestürzt hat.
Vo=

Alonzo.
Alter, guter Vater,
du bist so schwach und
kraftlos, mein Arm soll
dich rächen an dem der
deine Tage verbitterte.

Der Vater
Jüngling!
was sprichst du?

Alonzo
Rächen will ich dich!
erzähle mir die Ursache
deines Grams!

Der Vater
Wahrlich mein Gram
ist groß und seine Quelle
unheilbar! ich hatte eine Tochter,
ein junges unschuldvolles
Mädchen, die Freude meines
Alters; ein Fremdling kam,
entführte sie, stürzte sie in Schand
und Elend.

Alonzo hastig
Hat er sie geliebt?

Der Vater
Ich sage dir ja, er
stürzte sie in Schand
und Elend.

Alonzo. betroffen
Der Niederträchtige!

Der Vater
O Jüngling! schweig!
schweig, meine Tochter,
ist Lora!

Alonzo.
Lora! Lora! sagst du?
du wärest der Vater
der Lora? du?

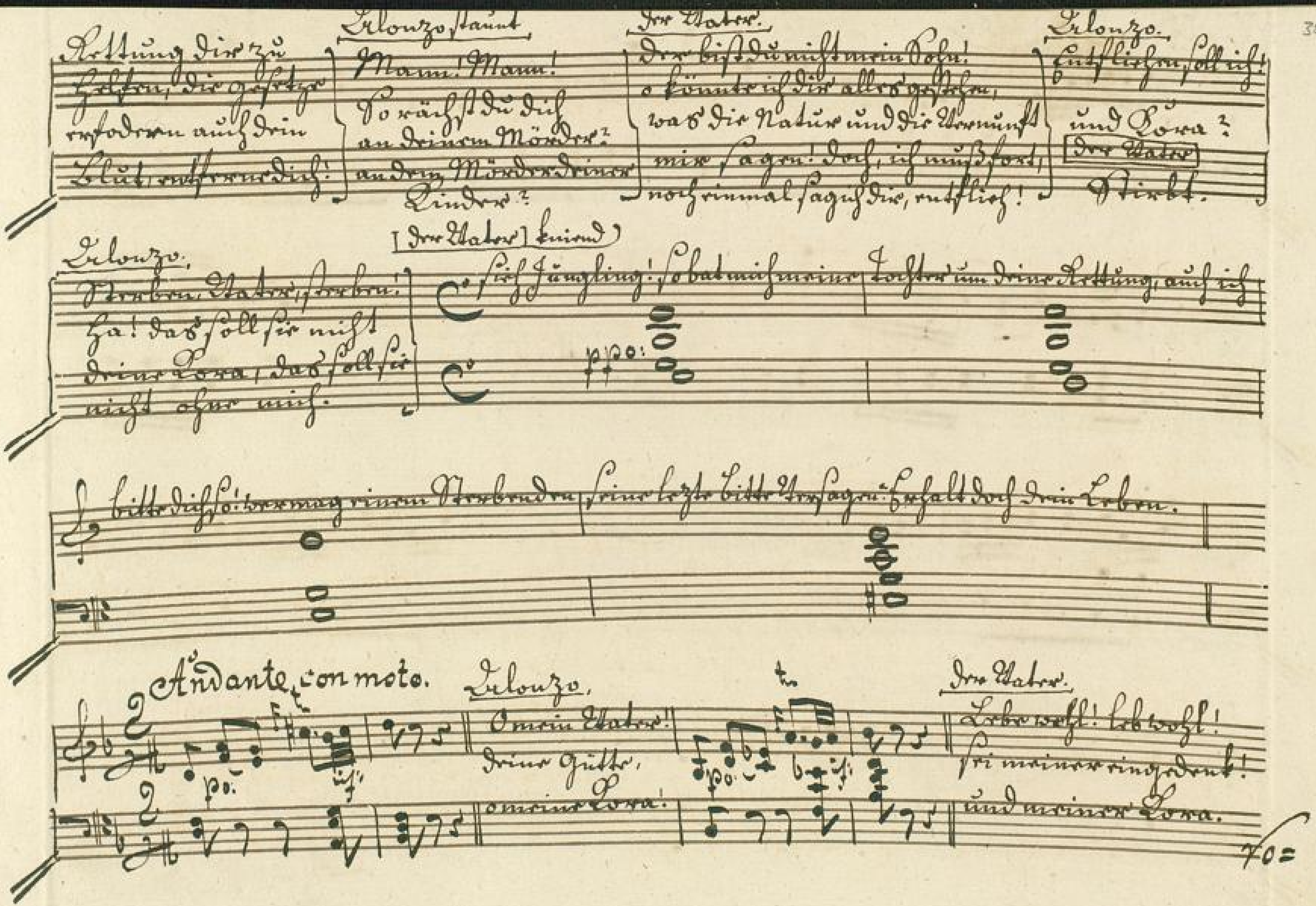
Der Vater
Zu meinem
Unglük!

Alonzo
Ich sage das nicht,
du Vater eines Engels!
segne mich auch mein Vater!

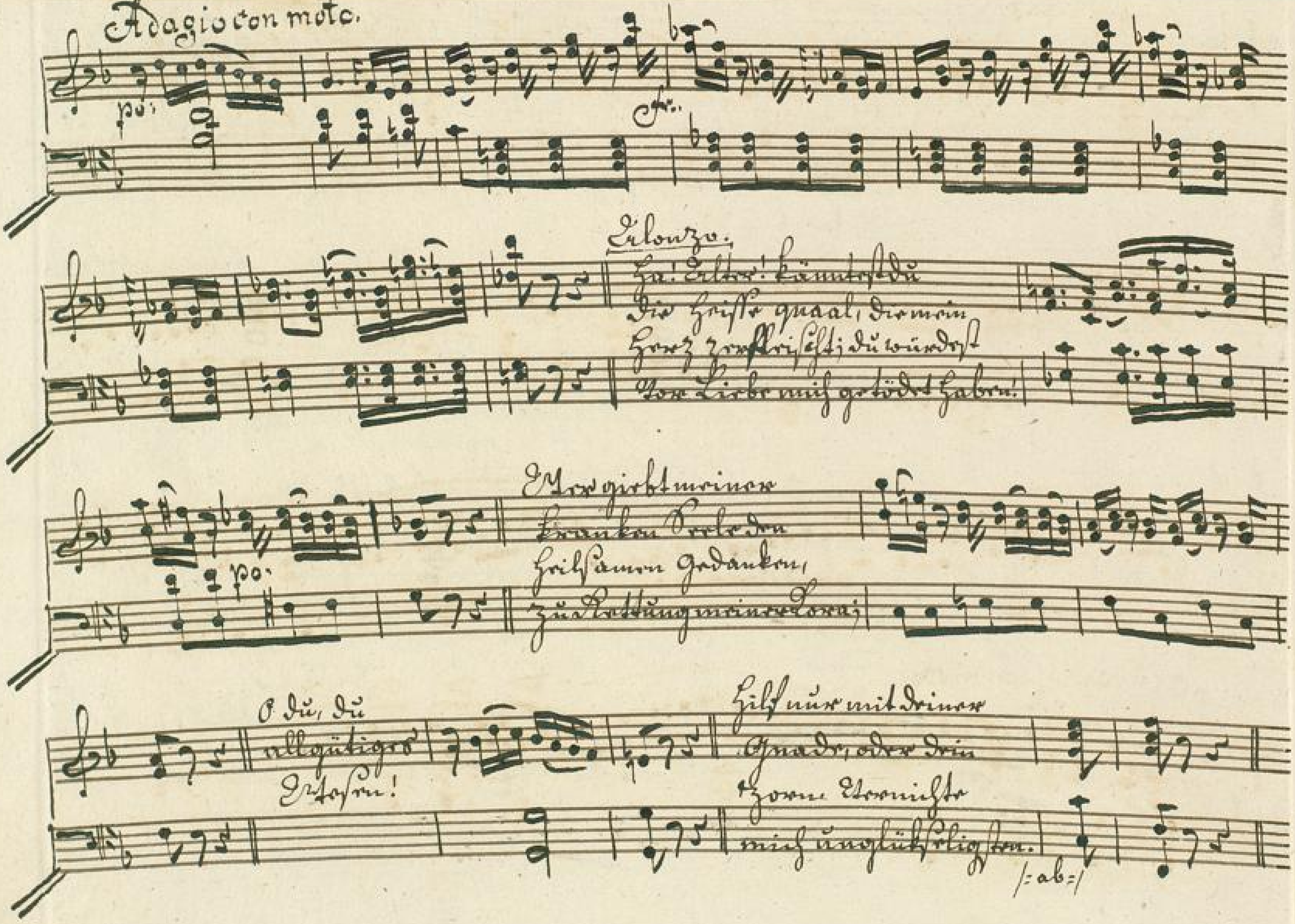
Der Vater umarmt ihn
O so wärest du bald ein Vaterloser Waise! Meine Tochter ist mit dir
entflohen: unwiderruflich ist die Todesstrafe, welche die Gesetze
ihr bestimmen, da sie zum Dienst der Gottheit sich verlobte. So hab ich
mich mit meinen zween Söhnen für sie verbürgt; nun müssen
wir auch mit unserem Leben ihre Fehltritte büssen; der Anblik des
Todes hat nichts Schrekendes für mich, aber Schande! o Jüngling! daß
ich alter Mann am Rande des Grabes noch
Schande erlebe, daß mein lezter Blik
ins Leben dem furchtsamen Blik des schimpflich
sterbenden Verbrechers gleicht, das thut mir weh!

Alonzo.
O mein Gott! zu welchem
unendbaren Elend hast
du mich erschaffen?

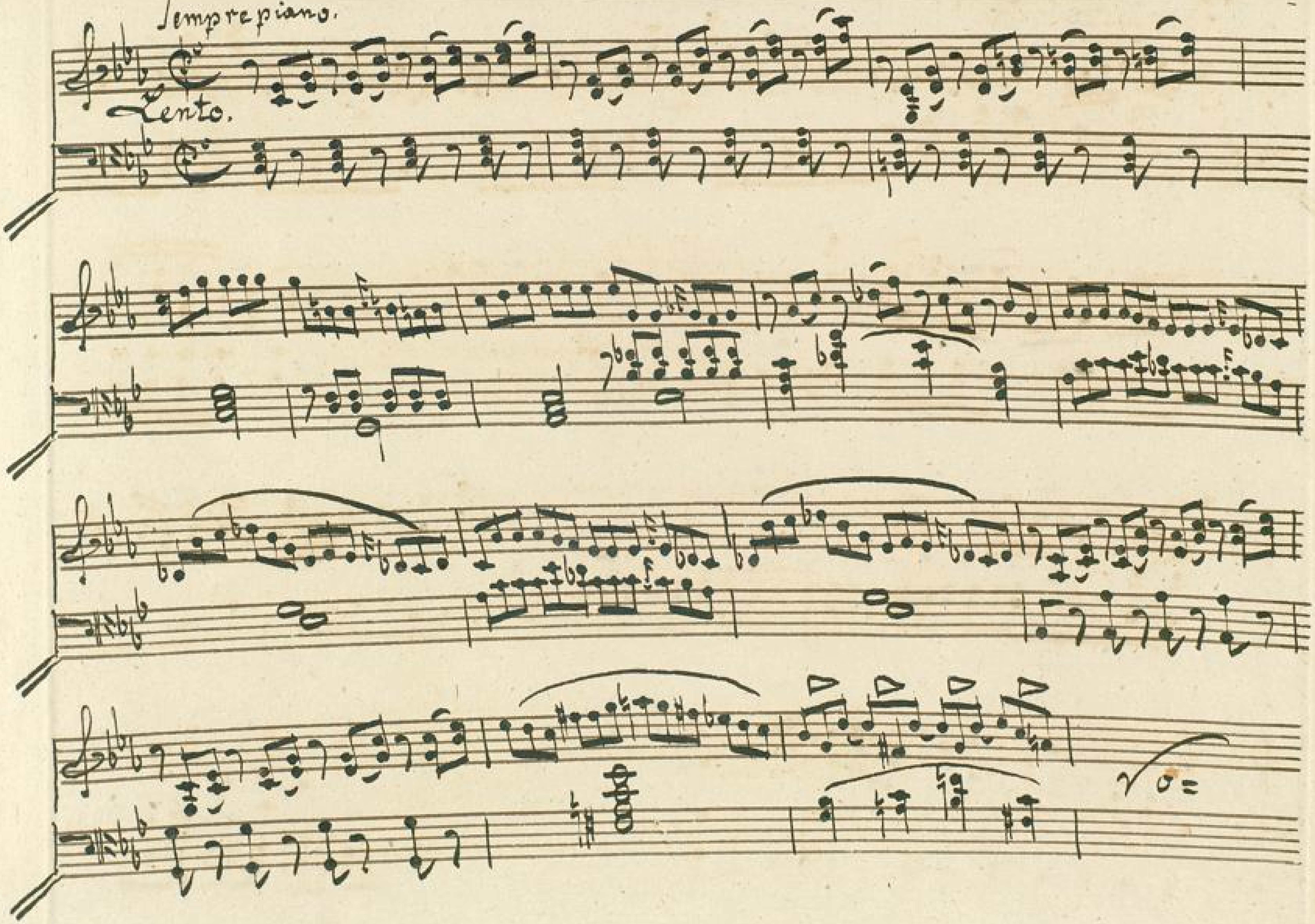
Der Vater.
Jüngling! die Zeit
ist kostbar. Meine
Tochter bat mich dich zu
suchen, dir zur Flucht
zu rathen zu deiner



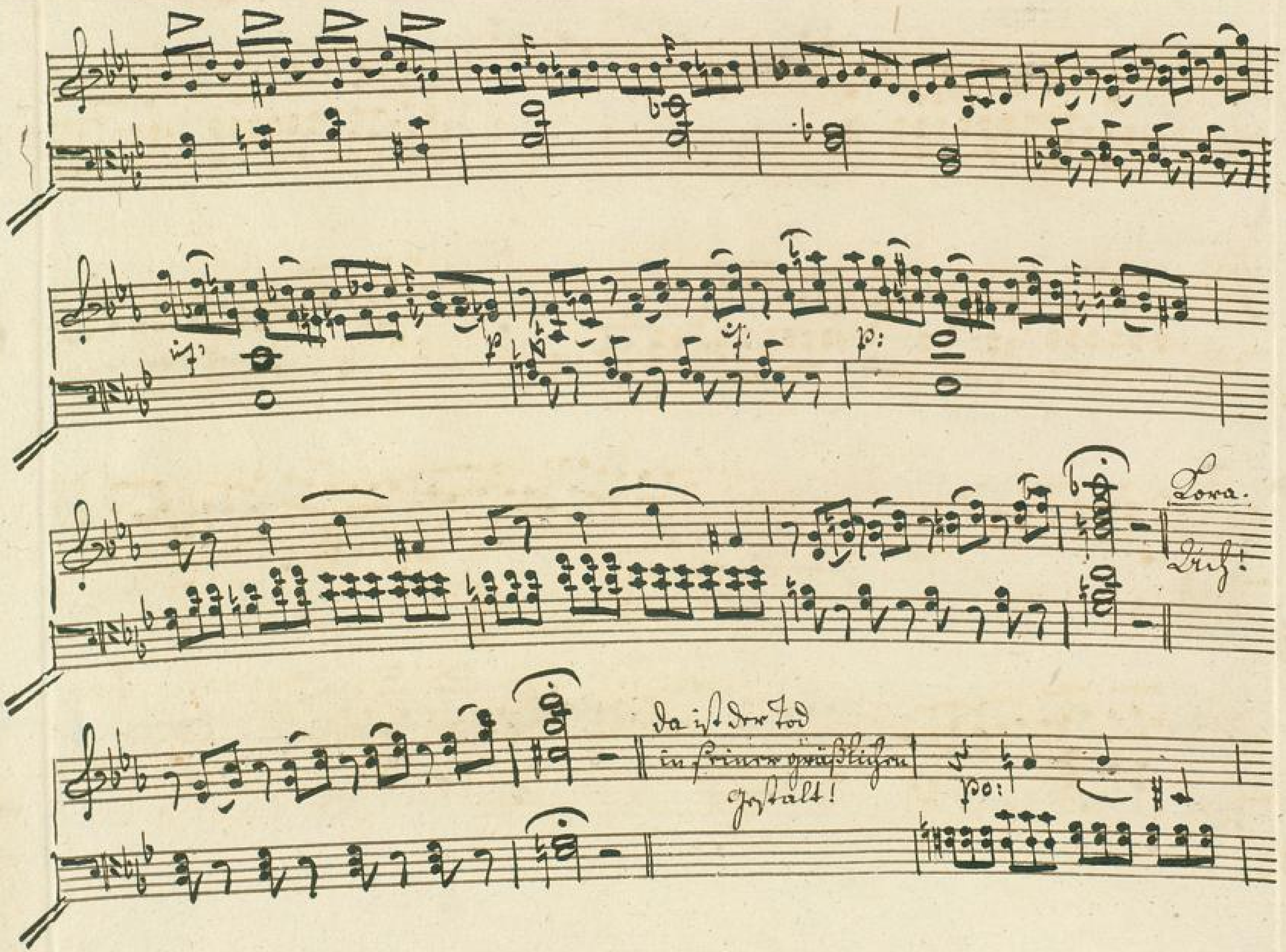

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



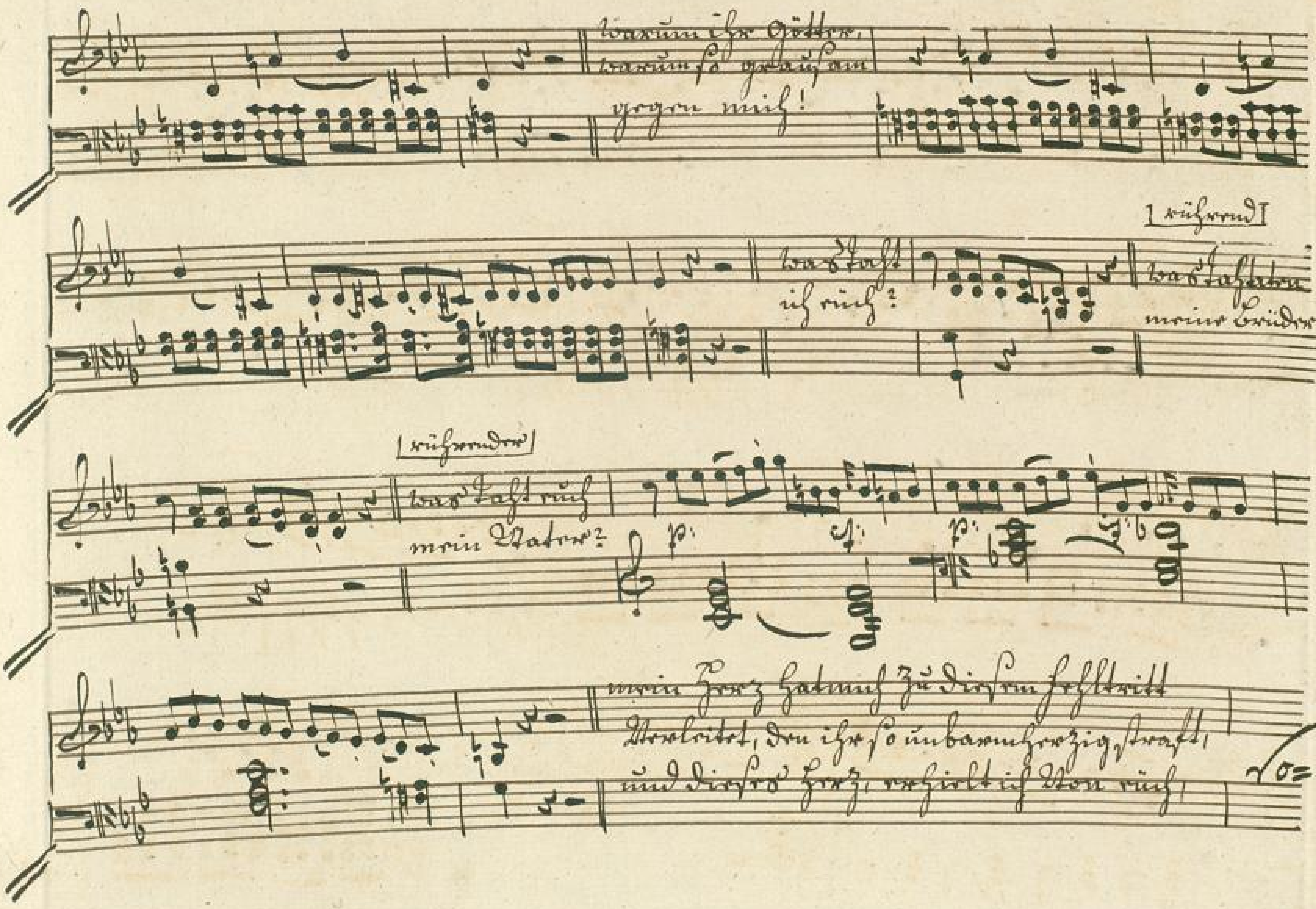

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



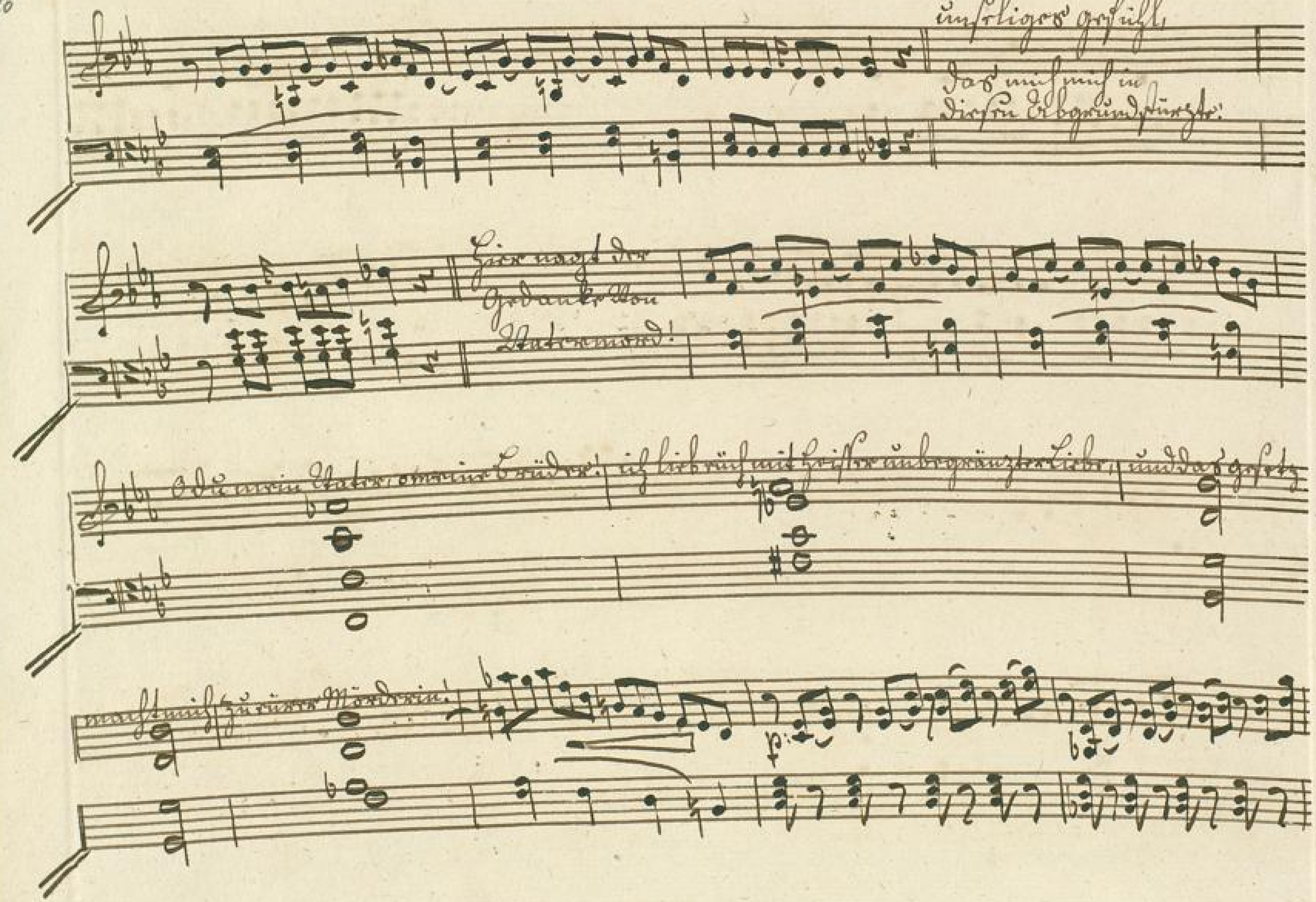

BLB
BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



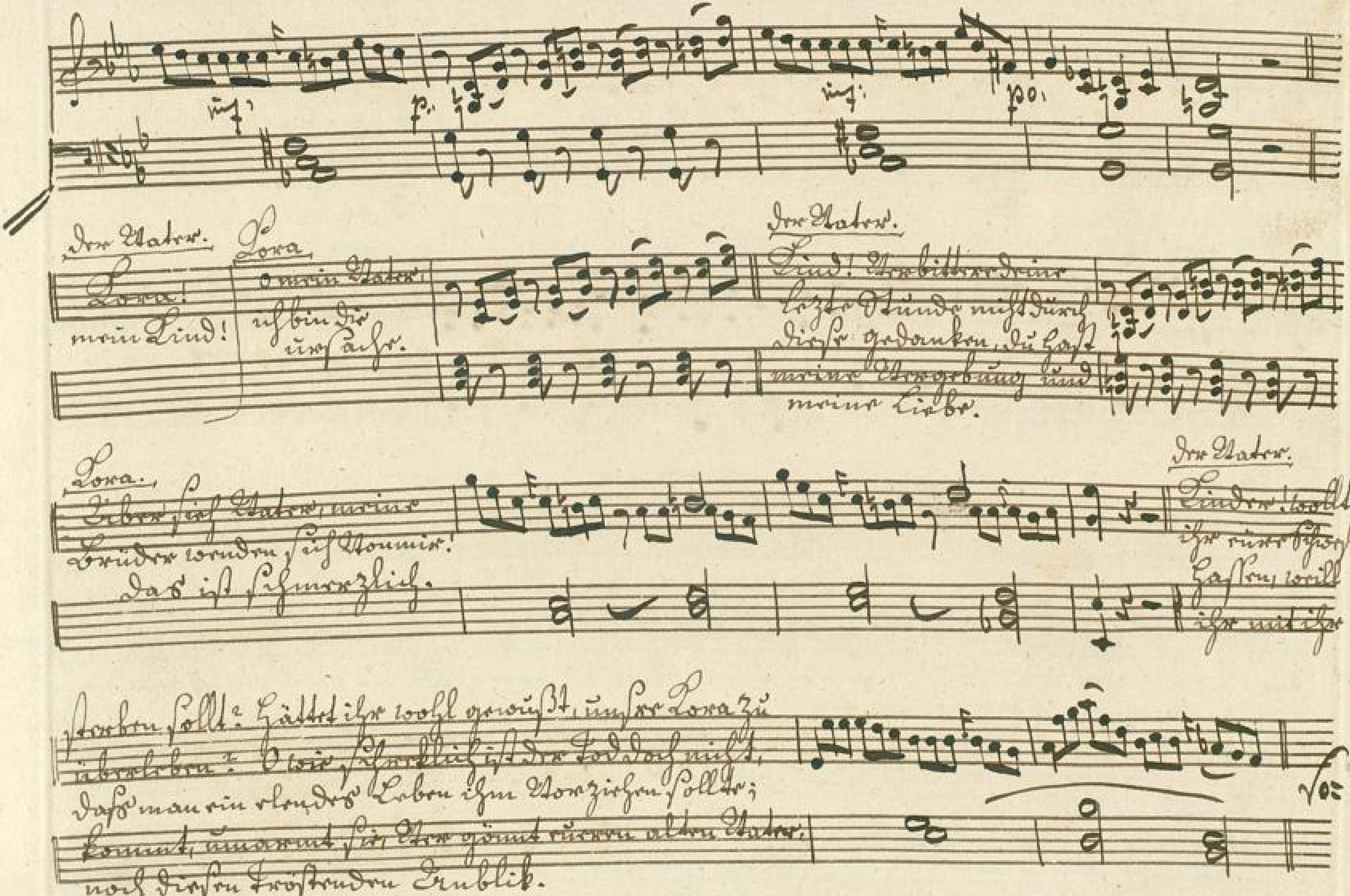

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

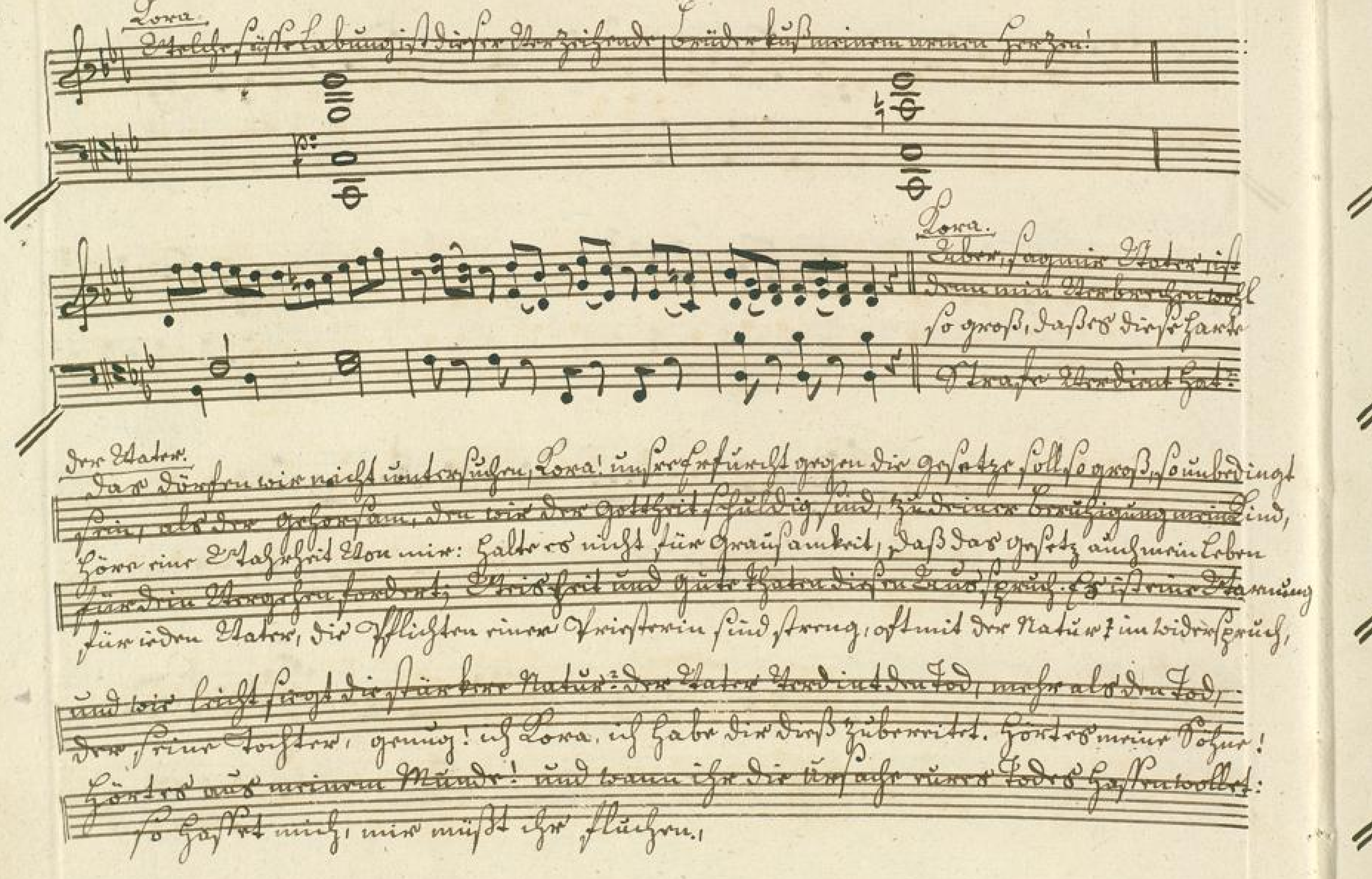


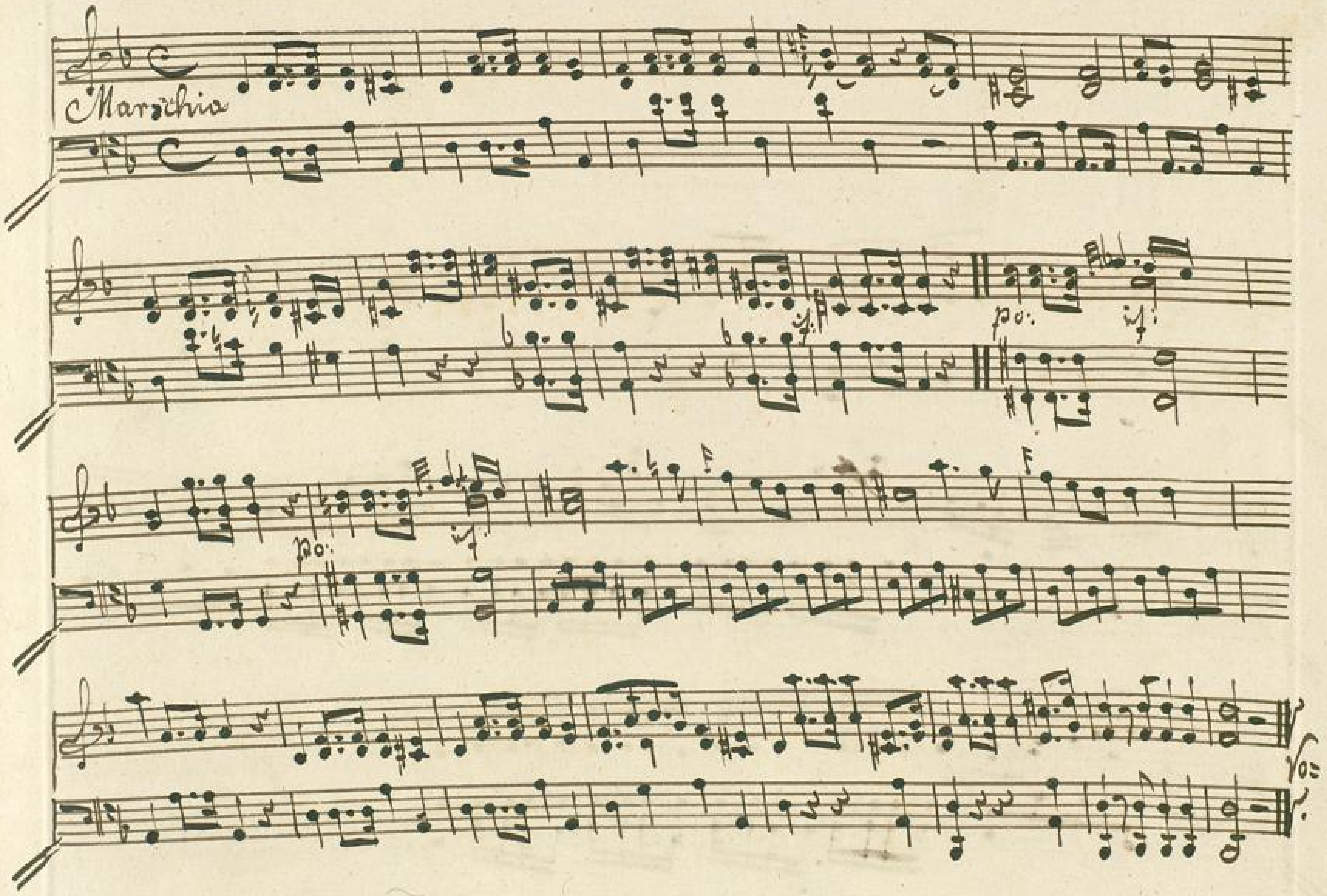

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg



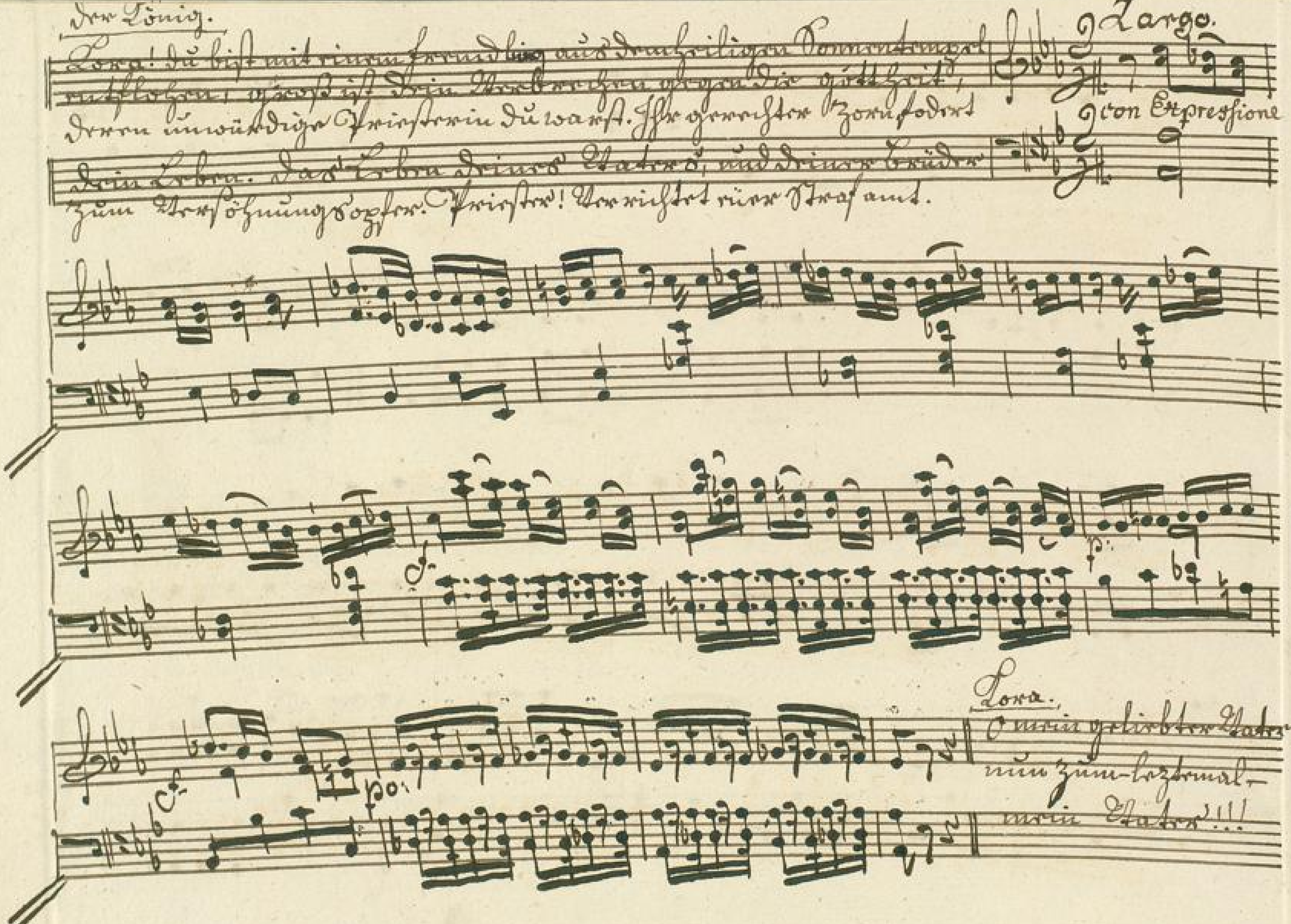

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

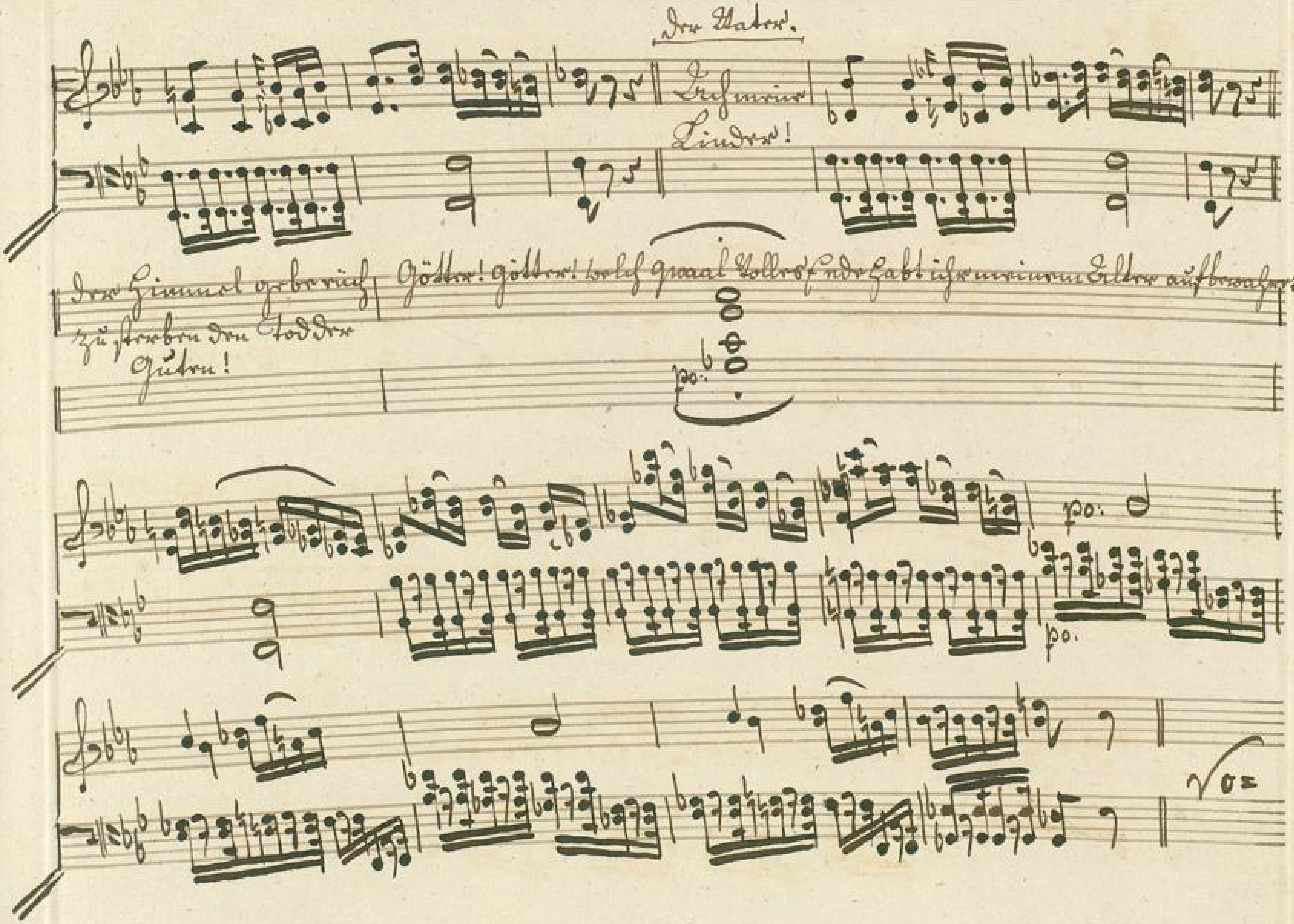

mf.
p.
mf.
po.
Der Vater.
Lora! mein Kind!
Lora
O mein Vater, ich bin dir nahe.
Der Vater.
Kind! verbitter deine lezte Stunde nicht durch diese Gedanken, du hast meine Vergebung und meine Liebe.
Lora.
Lieber, lieber Vater, meine Brüder wenden sich von mir! das ist schmerzlich.
Der Vater.
Kinder! wollt ihr eure Schwester hassen, weil ihr mit ihr sterben sollt: Hättet ihr wohl gewußt, unsre Lora zu überleben? O wie schrecklich ist der Tod doch nicht, daß man ein elendes Leben ihm vorziehen sollte; kommt, umarmt sie, ihr gönnt eurem alten Vater noch diesen tröstenden Anblick.


Lora.
Welche süße Labung ist dieser verzeihende Bruderkuß meinem armen Herzen!
Lora.
Aber, sag mir Vater, ist denn mein Verbrechen wohl so groß, daß es diese harte Strafe verdient hat:
der Vater.
Das dürfen wir nicht untersuchen, Lora! unsre Ehrfurcht gegen die Gesetze soll so groß, so unbedingt sein, als der Gehorsam, den wir der Gottheit schuldig sind; zu deiner Beruhigung, mein Kind, höre eine Wahrheit von mir: halte es nicht für Grausamkeit, daß das Gesetz auch mein Leben für dein Vergehen fordert; Weisheit und gute Väter diktirten diesen Ausspruch. Es ist eine Warnung für jeden Vater, die Pflichten einer Priesterin sind streng; oft mit der Natur im Widerspruch,
und wie leicht siegt die stärkere Natur: der Vater verdient den Tod, mehr als den Tod, der seine Tochter, genug! ich Lora, ich habe dir dieß zubereitet. Hört es meine Söhne! Hört es aus meinem Munde! und wann ihr die Ursache eures Todes hassen wollet: so hasset mich, mir müßt ihr fluchen.




BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


der König.
Lora! du bist mit einem Fremdling aus dem heiligen Sonnentempel entflohen; groß ist dein Verbrechen gegen die Gottheit, deren unwürdige Priesterin du warst. Ihr gerechter Zorn fodert dein Leben. Das Leben deines Vaters, und deines Bruders zum Versöhnungsopfer. Priester! verrichtet euer Strafamt.
Largo.
con Espressione
Lora.
O mein geliebter Vater! nun zum letztenmal — mein Vater!!!

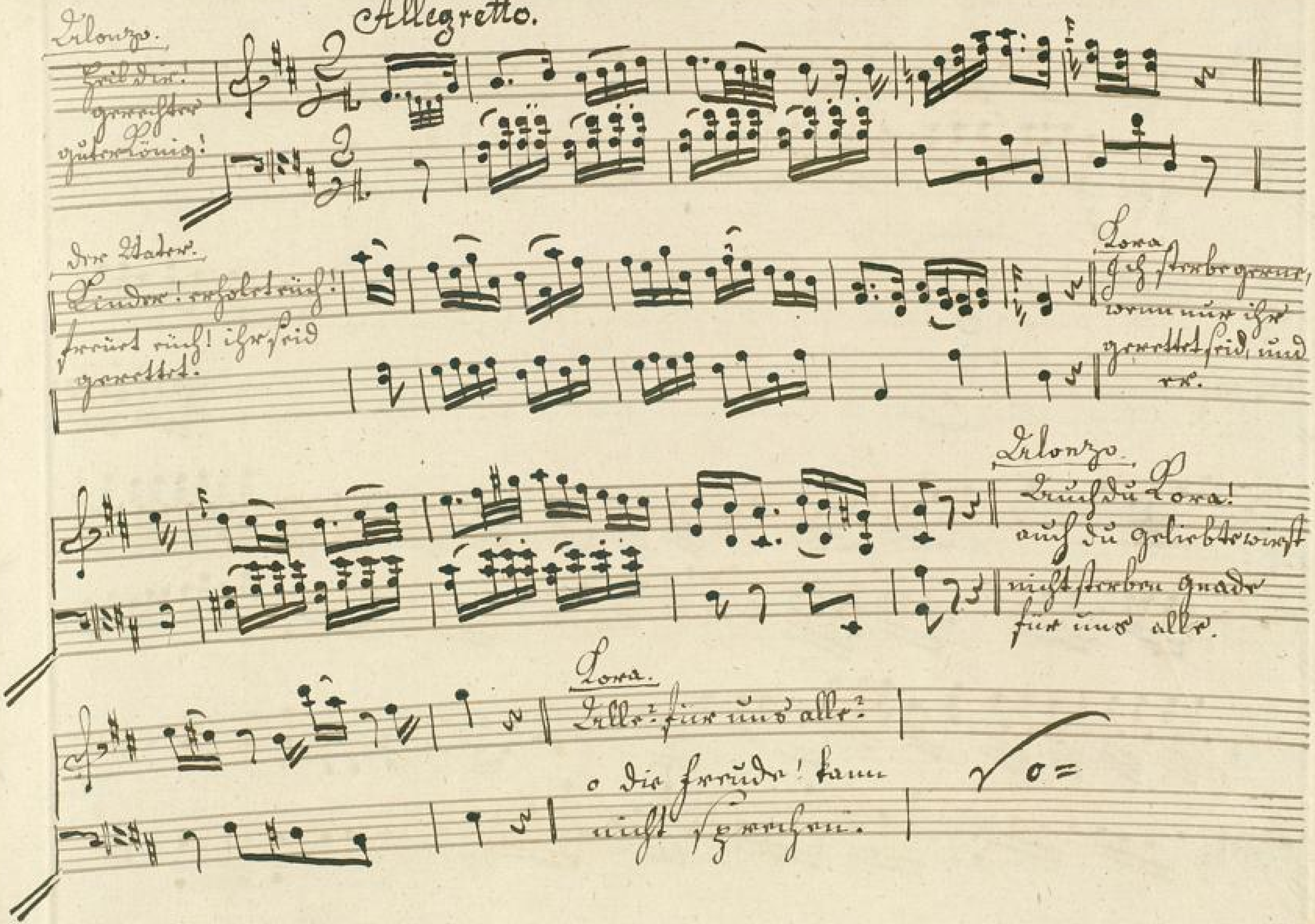

Der Vater.
Ich meine Kinder!
Der Himmel gebrach zu sterben den Tod der Guten!
Götter! Götter! welch quaalvolle Stunde habt ihr meinem Alter aufbewahrt!
po.
po.
po.
Vo=

Alonzo.

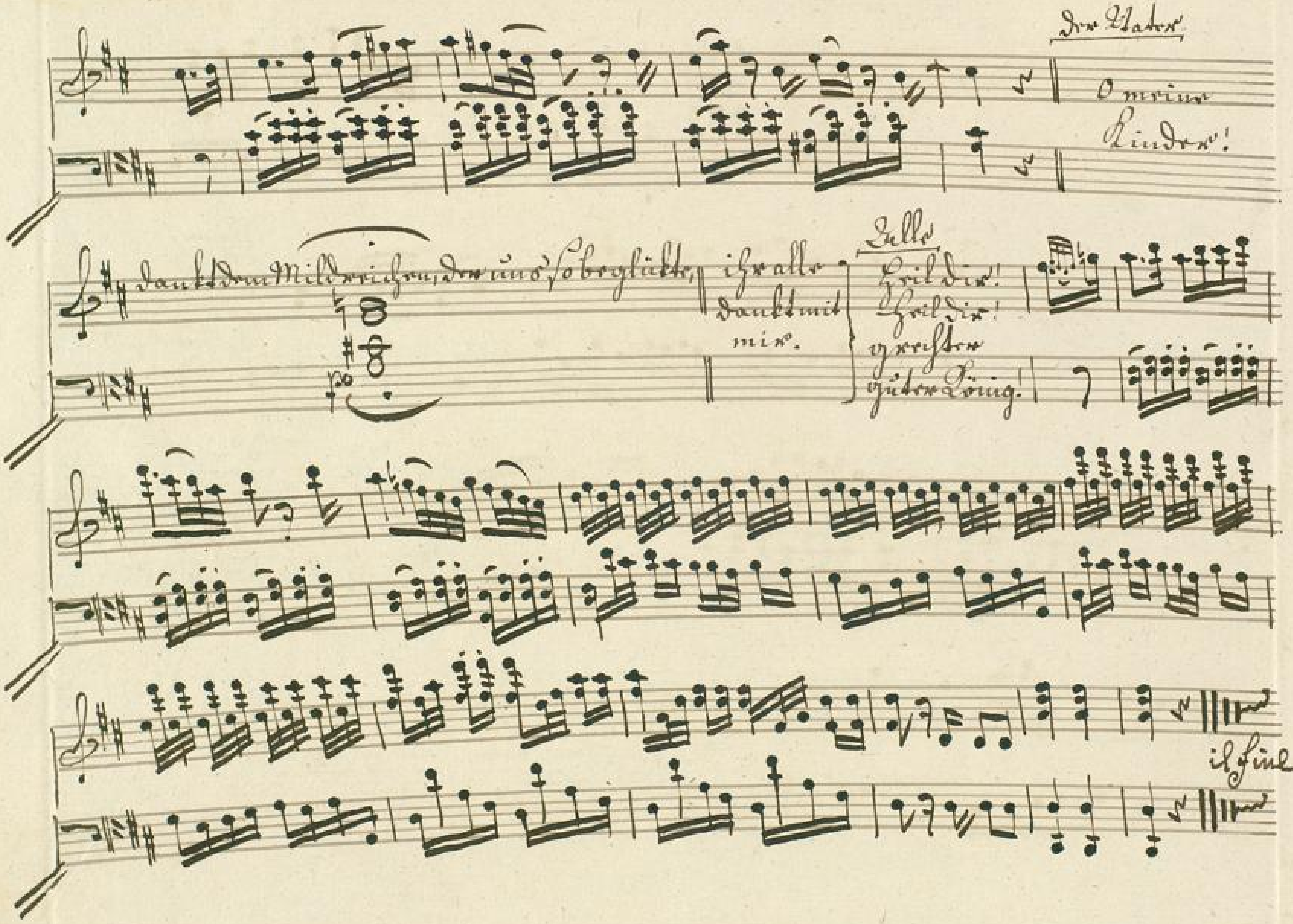
Halt! Halt! Gerechter, großer König! sei mir gnädig und höre mich, ehe du die Unschuldigen dem Tode giebst. Ich allein hab ihn verdient – am gestrigen Abend, da das schreckliche Ungewitter über uns tobte, da der große Sonnentempel ein Raub der Flamme ward, schleppte ich die vor Furcht entkräftete Cora aus dem Vorhof. Sie folgte mir ihrer unbewußt. Nun wollt ihr sie tödten, weil sie dem Tode entgieng! O König, höre was die Natur zu diesem Urtheil spricht! oder willst du sie tödten, weil sie mich liebt? ist diese reine Liebe ein Verbrechen? Nein! nein! nur eure Gesetze machen sie dazu. Wie konnte sie schwören, ihr Herz der Liebe ewig zu verschließen, da sie jung und unerfahren ihr eigenes Herz nicht kannte, nicht kannte den Schwur, den sie that, oder fodert was sie leisten konnte? O glaube mir, ihr verkehrt den Willen der Gottheit, eure Vorurtheile betäuben die Vernunft gegen den lauten Ruf der Natur, durch welche die Gottheit spricht! wollt ihr dem barbarischen Gebrauche, dem Vorurtheil ein Blutopfer bringen, so tödtet mich! ich bin der Verbrecher eurer Gesetze!

der König.

Alonzo! ich fühle die Kraft und Wahrheit deiner Worte, ihr alle hörtet es von mir! Wir haben bisher den Willen der Gottheit misverstanden, ich bekenne es, schon lange schlummerte der Gedanke in meiner Seele, deine Reden haben ihn zu thätigem Willen erweckt, der Cora sei verziehen, sie kehre zu ihrem Vater zurück! und jeder Priesterin sei dies erlaubt, zwanglose Wahl soll hinfür ihren Entschluß bestimmen.




BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg


Der Vater
O meine Kinder!
dankt dem Milden reichen, der uns so beglückt,
ihr alle dankt mit mir.
Alle
Heil dir! Heil dir! gerechter guter König!
ich fühl…

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BADISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg